

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

Nahezu beendet ist der Umbau der Heizung im Schloss Leubnitz. Die über 20 Jahre alte Ölheizung wurde durch eine moderne Holzhackschnitzelanlage ersetzt. Der erfolgreiche Probelauf wurde am 02.02. durchgeführt. Nach Montage der Einfüll- und Entschungsdeckel begann der Dauerbetrieb. Die Außenanlagen werden demnächst fertig gestellt.

Außer dem gesamten Schloss sind auch die Wohnhäuser Am Park 2 und 3 sowie das Bürgerhaus mit angeschlossen.

Ich bitte die Nutzer darum, dass sie auftretende Probleme unmittelbar und zeitnah an Herrn Anstadt melden, der sich dann um die Behebung kümmert.

Errichtet und finanziert wurde die Heizanlage von der gemeindeeigenen Energie- und Haustechnik Rosenbach GmbH. Die baulichen Veränderungen in und am Schloss wurden von der Gemeinde finanziert.



Bei den ausführenden Firmen, den Planern und Geschäftsführer J. Anstadt bedanke ich mich für die gute Realisierung dieses Vorhabens.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern und Erzieherinnen der Kita „Zwergenschloss“ und dem Schlosspersonal für das Verständnis während der Bauphase. Leider kann ich Ihnen keine umbaufreie Zeit ankündigen. Im Interesse der besseren Betreuung der Kinder wird weiter an der Terrasse gebaut, werden neue Fluchttüren eingebaut und eine teilweise malermäßige Instandsetzung durchgeführt. Auch dabei bitte ich um Ihr Verständnis.

War der Umbau nötig? Ja – auf jeden Fall! Die in die Jahre gekommene Ölheizung bedurfte einer dringenden Erneuerung. Der Gemeinderat entschied sich nach reiflicher Überlegung für die Holzhackschnitzelvariante – vielleicht auch, weil die bereits in Mehltheuer laufende Anlage an der Schule so gut funktioniert.

Für diese Anlage erhielten wir vom Betreiber für 2015 eine Betriebskostenrückzahlung. Vielleicht ein Lichtblick in der allorts angespannten Haushaltslage?!

Es wäre zu hoffen!

Ihr Achim Schulz

Orgelkonzert in Fröbersgrün

Wir laden alle Musikfreunde ganz herzlich zu diesem Konzert in unsere Kirche, die im Jahre 1475 von Papst Sixtus IV. den beiden Aposteln Peter und Paul geweiht wurde, nach Fröbersgrün ein.

Sie hat ihr Äußeres aber auch ihre innere Gestaltung im Laufe der Jahrhunderte mehrfach verändert. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten 2006 hat die Kirche ihre eigene schlichte Farbigkeit erhalten. Im gleichen Jahr wurde auch die Orgel umfassend restauriert. Sie ist ein Werk des Orgelbaumeisters Emil Müller aus Werdau und wurde 1905 eingebaut.

Mit ihren 11 Registern, verteilt auf zwei Manuale, überzeugt sie durch einen unnachahmlichen Klang, besonders wenn sie von einem Meister des Orgelspiels zum Klingen gebracht wird - Matthias Grünert, dem Kantor der Frauenkirche Dresden!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heimatverein Fröbersgrün e.V.

Freiwillige Feuerwehr Fröbersgrün

Turnverein Fröbersgrün e.V.

18. März 2016, 19.30 Uhr

Orgelkonzert

anlässlich der

Ersterwähnung von

Fröbersgrün

vor 650 Jahren



an der Orgel:

Matthias Grünert

Kantor der Dresdner Frauenkirche

Stellenausschreibung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl. ist zum 01.06.2016, befristet bis voraussichtlich 31.08.2017 als Elternzeitvertretung nach BEEG die Stelle

eines/-r Sachbearbeiters/-in für das Einwohnermelde- und Gewerbeamt

in Teilzeit mit 36 Wochenstunden zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Ausstellung von Ausweis- und Passdokumenten
- Führen des Melderegisters
- Erteilung von Beglaubigungen, Bescheinigungen
- Bearbeiten von Anträgen auf Führungszeugnisse
- Führen der Gewerbekartei

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsausbildung auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung bzw. mehrjährige Berufserfahrung im ausgeschriebenen Sachgebiet
- fundierte EDV-Kenntnisse in Standardsoftware
- selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Engagement, Gewissenhaftigkeit, Koordinierungstalent, Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Führerschein der Klasse B

Bei der Besetzung der Stelle findet der TVÖD Anwendung.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit dem Vermerk „Bewerbung Ordnungsamt“, bis zum **13.04.2016** an den Bürgermeister der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Herrn Achim Schulz, OT Mehltheuer, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl.

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizulegen, ansonsten werden nicht berücksichtigte Unterlagen nach drei Monaten vernichtet.

Achim Schulz
Bürgermeister

Korrektur der Verfügung vom 18.01.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt 02/2016)

5. Sonstiges

5.1. Gründe der Widmung

- grundbuchamtlicher Vollzug der Eigentumsumschreibung
- Gemeinderatsbeschluss – Nr. 13/2016 vom 07.01.2016

Achim Schulz
(Bürgermeister)

Ortsübliche Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hat am 07.01.2016 die Aufstellung der Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer beschlossen. Dieser wird hiermit gleichzeitig nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. hat am 07.01.2016 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer in der Fassung vom 01.12.2015 mit Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Wir weisen darauf hin, dass das Planverfahren im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Abs. 2 BauGB erfolgt und eine Umweltprüfung im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB nicht erforderlich ist.

Der Planbereich wird begrenzt

im Norden- am Ende der zusammenhängenden Bebauung entlang der Bernsgrüner Straße
im Osten- entlang der Bundesstraße B 282 und der Waldstraße
im Süden- am Ende der zusammenhängenden Bebauung entlang der Hohen Straße
im Westen- am Ende der zusammenhängenden Bebauung entlang der Schleizer Straße und der Leubnitzer Straße sowie vor dem Wohngebiet Wiesengrund

Die Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer soll die rechtssichere Festlegung der sich aus der Grenze des Bauungszusammenhangs ergebenden Bauflächen dienen. Sie dient der Definition des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles und der Deckung des Wohn- und Baubedarfes der einheimischen und ortsansässigen Bevölkerung im gewachsenen Siedlungsrahmen.

Der Entwurf der Ortsabrundungs- und Klarstellungssatzung für den Siedlungsbereich Mehltheuer einschließlich Begründung wird in der Zeit vom **14.03.2016 bis einschließlich 15.04.2016** in der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl., Zimmer 11 (Bauamt) während der üblichen Dienststunden

Montag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00Uhr
Donnerstag	09.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00Uhr
Freitag	09.30 - 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich unter Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bauamt, Zimmer 11, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahme mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Rosenbach/Vogtl., den 22.02.2016

Achim Schulz
(Bürgermeister)

Immobiliecke

Gemarkung Fröbersgrün

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Flurstückes 26/9, Am Eichberg 2/3, der Gemarkung Fröbersgrün.

Das Objekt ist mit einem Mehrfamilienhaus (mit 5 Wohneinheiten, davon 3 vermietet) und einem Nebengebäude bebaut.

Die Grundstücksgröße beträgt 1.715 m². Das Flurstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Grundstück ist mit einem Leitungs- und Wegerecht belastet.

Das Mindestangebot beträgt 90.000,- €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Anstadt von der WOBAU Syrau unter der Telefonnummer: 01723674861 zur Verfügung.

Interessenten richten ihr Angebot bis zum **31.03.2016** an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., z. Hd. Herrn Achim Schulz, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl..

Gemarkung Schönberg

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des Grundstückes „Am Bahnhof 2-5“ in der Gemarkung Schönberg, Flurstücke: 318/11 und 318/13.

Auf dem Grundstück steht ein Mehrfamilienwohnhaus mit Nebengebäuden.

Die Grundstücksgröße beträgt 1.300 m².

Das Grundstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Mindestangebot beträgt 3.500,00 €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Ottiger vom Bauamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter der Telefonnummer: 037431-86912 zur Verfügung.

Interessenten richten ihr Angebot bis zum **31.03.2016** an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., z. Hd. Herrn Achim Schulz, Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. Vermerk auf Umschlag bitte „Angebot für Am Bahnhof 2-5“.

Gemarkung Schneckengrün

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. beabsichtigt den Verkauf des ehemaligen Jugendklubs (1969 als Konsumgebäude errichtet), - Flachbau- in der Gemarkung Schneckengrün, Dorfplatz 2, Flurstück T. v. 69/7 mit einer Größe von ca. 1000 m². Das Grundstück ist dem Innenbereich zugeordnet (Bebauung nach § 34 BauGB).

Das Mindestangebot beträgt 28.000,00 €.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Ottiger vom Bauamt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. unter der Telefonnummer 037431-86912 zur Verfügung.

Interessenten richten ihr Angebot bis zum **31.03.2016** an die Gemeinde Rosenbach/Vogtl., z. Hd. Herrn Achim Schulz, Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. Vermerk auf Umschlag bitte „Angebot für ehem. Jugendklub Schneckengrün“.

Aus dem Gemeinderat

Zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates am 04.02.2016 stellte GR Norbert Bähren im Auftrag und auf Bitten der Mehrzahl der Gemeinderäte den Antrag, den Tagesordnungspunkt „Stellenplan“ im nicht öffentlichen Teil der Sitzung von der Tagesordnung zu nehmen. Als Begründung wurde angeführt, dass die Beschlussvorlage nicht in Übereinstimmung mit der Gemeindeordnung stehe. Mehrheitlich wurde diesem Antrag zugestimmt.

Die **Ehrung einiger Kameraden der Feuerwehr** und die **Verleihung des Bürgerpreises der Sparkasse Vogtland** waren die ersten Tagesordnungspunkte der Sitzung.

Manfred Fromader und Johannes Michaelis von der Ortswehr Leubnitz wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Die Urkunden, Medaillen und Blumen wurden durch den Bürgermeister A. Schulz, dem Gemeindegewehrleiter J. Sennwald und T. Gerbert vom Kreisfeuerwehrverband überreicht.

Die **Sparkasse Vogtland vergibt jährlich einen Bürgerpreis**. Für das Jahr 2015 wurden die **Männerchöre Rodau und Syrau** geehrt. Die Vorsitzenden, Wolfgang Bunzel, Rodau, und Frank Wunderlich, Syrau, nahmen diesen Preis aus den Händen von Herrn Zundel, Sparkasse Vogtland, entgegen.

Die Höhe des Bürgerpreises beträgt 400 Euro, je die Hälfte ging an den jeweiligen Männerchor.

Allen Geehrten auch an dieser Stelle nochmals „Herzlichen Glückwunsch“!

Zum Tagesordnungspunkt „**Allgemeines/Bürgeranfragen**“ meldete sich Herr Stefan Huster, Mehltheuer, zu Wort: Er bemängelte Schäden an der Hohen Straße und das dort permanent die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten werde.

Der Ortsfeuerwehr Fröberggrün wurde ein Löschfahrzeug (LF-16/12) von einer Partnerwehr zum Kauf angeboten. Der Kaufpreis soll 12.000 Euro betragen.

Jochen Sennwald, Gemeindegewehrleiter, verwies auf die Neuerstellung des Brandschutzbedarfsplanes. Auf der Sitzung der Wehrleitungen am 16.02. soll darüber beraten werden.

Auf die Frage nach dem Bearbeitungsstand beim Hort Syrau konnte mitgeteilt werden, dass die baurechtliche Genehmigung für die heutige Betriebsform bis zum 31.12.2017 erteilt worden sei. Gleiches erfolgte durch das Landesjugendamt. Die ersten Sanierungsmaßnahmen werden derzeit mit dem Einbau von Brandschutztüren durchgeführt.

Die Werksplanung für die Umbaumaßnahmen der alten Schule Syrau ist inzwischen erstellt.

Die „**Mitteilungen des Bürgermeisters**“ umfassten im Wesentlichen folgende Punkte:

- Die Heizung im Schloss Leubnitz ist inzwischen betriebsbereit.
- Asyl: 6 Familien sind inzwischen in Syrau untergekommen.
- Der Ortstermin im Waldbad Rodau wird erst im März wahr genommen.
- Der Aufsichtsrat der WoBau Syrau hat erstmals getagt. Als Vorsitzender wurde der Gemeinderat Sebastian Freund, als sein Vertreter Bürgermeister Achim Schulz gewählt. Die Satzung des Aufsichtsrates ist inzwischen durch die Aufsichtsbehörde mit Auflagen genehmigt worden. Über die Art der Auflagen wurde der Gemeinderat nicht informiert.

Der Verkauf eines **Grundstückes in Schönberg** wurde durch den Gemeinderat abgelehnt. Im Rosenbacher Anzeiger soll eine Ausschreibung erfolgen, erst dann kann der Verkauf vorgenommen werden.

Dagegen wurde dem **Tausch eines Straßenflurstückes** mit einem Flurstück in Syrau genehmigt.

Für Heizungs- und Sanitärarbeiten, sowie weiterer Erneuerungsmaßnahmen wurde ein Auftrag an die Firma Schweißner vergeben.

Folgenden **Spenden** wurde zugestimmt:

200,00 Euro an den Männergesangverein Harmonie Syrau
200,00 Euro an den Männerchor Liederkranz Rodau

50,00 Euro an den Männergesangverein Harmonie Syrau
 50,00 Euro an die Kita Syrau
 140,00 Euro für den Spielplatz Rodau
 224,00 Euro für die Höhle Syrau
 328,50 Euro für die Windmühle Syrau

Der Betriebsausschuss für den **Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle** hatte sich in seiner Sitzung am 08.12.2015 mit dem **Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes** befasst und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt. Der Gemeinderat beschloss den Wirtschaftsplan für 2016 in der vorgelegten Fassung.

Mit der **Jahresabschlussprüfung 2015 für den Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle** wurde die Firma procontext Revision und Beratung GmbH aus Chemnitz beauftragt.

Für die Zeit vom 01.04.2016 bis 30.11.2016 wurde eine **Saisonkraft für den Eigenbetrieb Drachenhöhle Windmühle eingestellt**.

Mit Beschluss wurde die ausgeschriebene Stelle „Steuern, Abgaben, GLM“ ab dem 01.04.2016 besetzt.

Über den Stellenplan, der zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates von der Tagesordnung auf Antrag aus dem Gemeinderat abgesetzt wurde, soll nunmehr im Zusammenhang mit der Beratung des Haushaltes 2016 am 25.02. in einer Arbeitsberatung (nicht öffentlich) verhandelt werden.

Norbert Bähren, Rodau

**Wenn einer eine Reise tut,
dann kann er was erzählen!**

Der Dorfverein Fasendorf lädt alle Interessierten zu einem Vortrag ein.

Termin:

**Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr
Vereinsheim Fasendorf**

Familie Pasold lässt uns an ihren Reiseabenteuern durch Wort und Bild teilnehmen.

Also Freunde, auf in ferne Länder und nach Fasendorf!!



Jetzt: Heizung modernisieren!
Dauerhaft: Flexibel sein!



+++ Der „Alleskönner“ +++

Brikett-, Steinkohle- und Holzkessel

- ✓ erfüllt BIMSCH Stufe 2
- ✓ Pelletbrenner nachrüstbar

Mehr Infos und Beratung unter:
 Telefon: (037432) 5080-0
 Besuchen Sie unsere Ausstellung.
 Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

FROHE OSTERN

J.Chemnitz - Braugasse 4a
 07952 Pausa/Vogtland
 www.chemnitz-pausa.de



GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Projekttag WIR MACHEN PAPIER

Am 22. Januar fand für die zweiten und dritten Klassen der Projekttag „Wir machen Papier“ statt.

Die Kinder bekamen eine kurze Einführung in die Papierherstellung und dann wurde im Team gearbeitet: aus alten Schulmilchkartons wurde, nachdem die Folienteile aussortiert waren, neues Papier geschöpft. Dabei wurde gemischt, geklopft und gestaunt – es entstanden für jedes Team einzigartige handgeschöpfte Papiere, die später im Kunstunterricht weiter bearbeitet werden.

Vielen Dank an Joe Clever, das war eine tolle Erfahrung 😊

Lesewettbewerb



Wie in jedem Jahr fand am letzten Schultag vor den Winterferien der Lesewettbewerb statt. Im Unterricht haben sich alle Schülerinnen und Schüler fleißig darauf vorbereitet und die zwei besten Vorleser ausgewählt. Zum Wettbewerb stellten die Teilnehmer der Klassen 2 bis 4 ihre ausgewählten Kinderbücher vor, lasen ein Stück daraus und anschließend noch einen unbekanntem Text vor. Dabei boten alle tolle Leistungen dar. Auch zwei Schüler der Klassenstufe 1 zeigten



außer Wertung, wie gut sie nach einem halben Jahr bereits lesen können. Nun war die Jury - bestehend aus Frau Goßler, Frau Winkler, Frau Löscher, Herrn Zeidler und Frau Hauenschildgefragt. Leicht hatten Sie es auch diesmal nicht, die Besten zu ermitteln. Doch dann war man sich einig: **Die Lesekönige 2016 heißen Theo Baumgärtel (Klassenstufe 2), Leni Philipp (Klassenstufe 3) und Judith Roth (Klassenstufe 4).** Herzlichen Glückwunsch!




Druck • Verlag • Papierverarbeitung • Mailings • Werbung

Printhouse Colour Concept, Inhaber Helko Grimm

Syrauer Straße 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel.: 03741/59 88 38 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de



Café Syrau

Restaurant • Pilsbar • Pension

Diana Tröger
Bahnhofstraße 16 • 08548 Syrau



Im März

am 5./6. März Schlachtfest mit Bockbier,
 hausgebackenem Kuchen, am Sonntag ab 14:30 Uhr
 Musik mit Entertainer Haas

Bei uns sind Sie immer willkommen!

25.03. Karfreitag bis Ostermontag 28.03.
 jeweils ab 11 Uhr geöffnet.
Denken sie an ihre Vorbestellungen!

Trohe Ostern

Öffnungszeiten:
 MO - MI ab 15 Uhr
 SA & SO 11 - 22 Uhr
 oder nach Vereinbarung

*Ich freue mich auf Sie
 Diana Tröger und Team*

Tel.: 03 74 31 / 8 66 20 • Fax: 03 74 31 / 8 66 21





Nachrichten aus Leubnitz

Heute brennt beim LCV die Bühne – Wir fliegen mit der Zeitmaschine

Traditionell ging es beim Leubnitzer Fasching nach Aschermittwoch erst richtig los. Die Zeitreise begann im 18. Jahrhundert und endete in der Gegenwart. Der Spaß war garantiert, es wurde getanzt, gelacht und gefeiert bis weit in die Nacht. Dazu gab es Essen und Getränke im Leubnitzer Hauptbahnhof, der Mitropa.

Die Leubnitzer Nejdeiteln hatten so einigen Gesprächsstoff, denn Leubnitz braucht einen Bahnhof, genau wie Syrau, Mehltheuer und Schönberg, das, so meinten die beiden, hätte der Leubnitzer Rat beschlossen.

Zuerst im Jahr 1780 im alten Wien begann die Reise beim Hochadel. Zurück im Jahr 1980 schmetterte Falco seinen Hit „Amadeus, Amadeus“ mit den adligen Damen auf die Bühne.

Rund um den zu errichtenden Bahnhof durften auch Bauarbeiter nicht fehlen. Sie ließen es mit eisernen Werkzeugkisten ordentlich krachen, was das ausverkaufte Bürgerhaus toben ließ. Hinter der Schattenwand konnten die Besucher erkennen, was eben auf dem Bau so gemacht wird, neben dem Handwerk.

Danach ging es über die Insel mit zwei Bergen und sogar Jim Knopf konnte im ersten Zug in Leubnitz begrüßt werden.

Die Glocken von Rom im Jahr 1910 begeisterten das Publikum restlos. Mit Pfannen und Schöpfkellen gaben die Männer alles, auch das letzte Hemd.

Beim Thema Zeitreise durfte natürlich einer nicht fehlen. Panikrock Udo Lindenberg zusammen mit den Mädels von der FDJ und einem auf dem Klo sitzenden und heimlich Westradio hörenden Honecker, hörten die Besucher den „Sonderzug nach Pankow“ und viele wussten natürlich was das bedeutete. Der Mauerfall ist



nicht mehr weit und so stürmte David Hasselhoff mit „Looking for Freedom“ auf die Bühne. Und wer David Hasselhoff kennt, der weiß, dass Pamela Anderson im knappen roten Badeanzug in seiner Nähe nicht fehlen darf.

Tolle Tanzrythmen gab es zu Technomusik aus den 90er Jahren geboten. Mit leuchtenden Kostümen war die Gruppe ein echter Hinkucker.

Es gab, wie in jedem Jahr, auch wieder ausgefallene Kostüme zu bestaunen, wobei traditionell die Ausgefallensten durch eine Fachjury prämiert wurden. Dazu gehörten die Montagsfeierwehr, Nico und seine Zeitmaschine, die Bierstöpselausrüstung, das Schwalbemoped und die Rokoko-Männer und ihr Einhorn.



Allen Gästen gilt ein herzliches Dankeschön, aber auch allen Helfern und Darstellern, denn erst sie lassen die beiden Abende zu etwas ganz Besonderem werden.

Stefanie Dietzsch

Abwasserentsorgung in Leubnitz

In den vergangenen Tagen erreichte mich ein Anruf zu o.g. Thema. Die aufgeworfenen Fragen zeigten mir, dass die geplante Zentrallösung noch nicht allen Leubnitzern gegenwärtig ist.

Deshalb einige kurze Ausführungen dazu:

Zunächst stellte der ZWAV mehrere mögliche Varianten für eine zentrale Kläranlage vor, von denen keine die Zustimmung der Einwohner fand.

Eine Teillösung für das Gebiet Hauptstraße (teilweise), Nordstraße (teilweise), Langer Weg, Gartenstraße, Am Park hätte realisiert werden können, wurde aber zugunsten einer Zentrallösung nicht weiter verfolgt.

Diese nunmehr zu errichtende Anlage wurde zwischen der Abwasserinitiative Leubnitz und dem ZWAV erarbeitet und wird nun Grundlage der Realisierung.

Die Eckpunkte:

Mit der geplanten Pumpvariante wird ein Großteil der Leubnitzer Entsorgungspflichtigen erfasst.

Die zentrale Abwasseranlage wird an der Straße nach Rodau, links, gegenüber der jetzigen Kläranlage für die Südstraße errichtet.

Das Wohngebiet Südstraße wird in die neue Anlage eingebunden.

Die Kläranlage Südstraße wird zu einer Löschwasserzisterne umgearbeitet. Damit wird das Angebot an Löschwasser erheblich verbessert.

Sollte von Seiten der Einwohner weiterer Klärungsbedarf bestehen, stehen Ihnen Herr Woratsch und ich gerne zur Verfügung, genau wie die Mitarbeiter des ZWAV.

Ihr Achim Schulz



Schlossnachrichten

Gelungene Hommage an Edith Piaf und Co.



Beherzt griffen die Besucher des „Nacht-kuss-Konzerts“ im Weißen Saal des Leubnitzer Schlosses an dessen Ende zu den „Nacht-küsschen“ aus Schaumzucker, die als Empfehlung für den folgenden Valentinstag gereicht wurden. Vorausgegangen waren mehr als zwei Stunden eines musikalischen Nachmittags mit der Hinterlassenschaft bekannter Chansonetten aus Anlass des 100. Geburtstages des „Spatz von Paris“, Edith Piaf. Aus mehr als ärmlichen Verhältnissen stammend und unter extremen Problemen aufgewachsen, stand diese Künstlerin im Mittelpunkt des Konzerts. Sylvie Sonja Dauer verstand es in hervorragender Weise, ihr Publikum mitzunehmen, indem sie bereits in entsprechender Kleidung und mit einem altertümlichen Koffer den Saal zu Beginn der Vorträge durch den Publikumsingang betrat und vertraulich Kontakt zu den 100 Besuchern aufnahm. Die Nachfrage zum Konzert war erstmals so groß, dass noch zahlreiche Stühle im Raum aufgestellt werden mussten und dennoch einige Besucher das Schloss wieder verließen, ohne Ohrenzeuge zu werden.



Begleitet wurde die Sängerin von Marie Kisovska-Löster mit dem Akkordeon, dessen Melodien die Vorträge unterstützten und harmonisch bereicherten. Dauer erinnerte zwischen den Gesangsbeiträgen immer wieder an Episoden aus dem Leben der Piaf und auch der ebenfalls gewürdigten Hildegard Knef, Juliette Gréco und Ella Fitzgerald. So unterschiedlich auch der Charakter der Chansons dieser Künstle-

rinnen ist, so effizient wurden sie vorgetragen. Das ausgeprägte mimische Talent der Interpretin, die Texte wirksam zu unterstützen, und die Art der Modulation der Stimme bei den Textpassa-

gen erzeugten beim Publikum die Möglichkeit, sich unmittelbar in die Geschichte hineinzusetzen. So war es kein Wunder, dass die Besucher bei Stücken wie „Padam ... padam“, „Milord“ oder „Non, je ne regrette rien“ („Nein, ich bereue nichts“) mitgingen und dies auch durch Taktklatschen kundtaten. Ein interessanter Nebeneffekt in der Gestaltung der Texte waren auch Informationen zur Geschichte der Lieder wie für „Tea for two“ oder ihrer Nutzung durch Nachahmer wie von Louis Armstrong oder Marlene Dietrich im Falle von „La vie en rose“. So nahm es nicht Wunder, dass das Ende des Programms nicht das Ende des Konzerts war, denn die Künstlerinnen wurden erst nach zwei Zugaben von ihren Gästen entlassen. jpk

Leserbrief

Nachtrag zum Duo „nachtkuss“ am 13.02.2016 im „Weißen Saal“ im Leubnitzer Schloss

Bei unserem gesellschaftlichen, erfolgsorientierten Zeitgeist ist es schon manchmal an der Zeit, sich in Ruhe zurück zu lehnen. Mit freudiger Erwartung füllte sich der „Weiße Saal“ im Leubnitzer Schloss mit Hör- und Schaulustigen.

Es war spannend, das Programm zu studieren: setzt man auf Bekanntes, Bewährtes- oder lässt man sich diesmal mutig auf Unbekanntes ein?

Ein Dank dem Veranstalter: Förderverein Freunde des Leubnitzer Schlosses für die Auswahl dieses Konzertes und dank den Gestaltern: Duo „nachtkuss“.

Es war eine gelungene Hommage an die kleine, starke Frau Edith Piaf mit ihrer musikalischen Reichweite und ebenso an die großen Frauen Juliette Gréco und Hildegard Knef.

Moderation, Gesang und Rezitation von Sylvie Sonja Dauer mit der Akkordeonbegleitung von Maria Kisovska-Löster stimmten gekonnt auf den Valentinstag ein.

Nicht zu vergessen, auch Dank dem Veranstalter für die liebevollen Aufmerksamkeiten zu Beginn des Konzertes, zur Pausenüberbrückung und bis-hin zum netten, überraschenden süßen „Gutenacht-kuss“ zum Ende des Konzertes.

*Zwei begeisterte Syrauer Besucher
Sabine Grimm und Werner Härtel*

8 „Aufgepasst“
am **29. April 2016** Hausmesse
7 6 ab **14:00 Uhr**
9 - Switch - Adidas - StarWars -
2 5
1
3



Augenoptik
-Hörgeräte -
Karl Jüchser
Dipl.-AO (FH)
Mitglied der größten Leistungsgemeinschaft
unabhängiger Akustiker Deutschlands

07952 Pausa-Mühltroff • Untere Kirchstraße 9
Tel: 03 74 32 / 2 03 39 • www.optik-juechser.de

Erfolgreiche Motivsuche für neue Ausstellung Preisträgerkonzert auf Schloss Leubnitz



Mit einer durchaus sehenswerten Fotoausstellung präsentieren sich seit dem 13.02.2016 zwei junge Künstler im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses. Unter dem Motto „Das Vogtland durch das Objektiv betrachtet“ bieten Norman Richter und Clemens Schreiter mit unterschiedlichen Ansätzen einen Einblick in ihre Tätigkeit, Motive mit dem Fotoapparat ins rechte Licht zu setzen. Während Richter sich ausschließlich der Objekt- und Landschaftsfotografie widmet, setzt Schreiter die Aspekte in einer Kombination von Fahrzeugen in verschiedenen Motivsituationen um.

Was herausgekommen ist, führt den Betrachter zu einer völlig neuen Sichtweise: Ist es nicht fast eine Verzerrung der Realität, wenn im Vordergrund das Reusaer Waldhaus in Nachbarschaft mit dem Hintergrund der Höhenlage in und um Schöneck abgebildet ist? Entfernungen schrumpfen und führen zu einer anderen Art, Landschaften wahrzunehmen. Oder die Wiedergabe des gelben BMW in voller Fahrt, bei dem man meint die Geschwindigkeit zu spüren, die er im Bild zu haben scheint. Regina Goldschmidt aus Plauen, die mit Christa Lautenschläger, zur Vernissage gekommen war und selbst ab und an zum Fotoapparat greift: „Die Aufnahmen sind geeignet, das eigene Herangehen an die Fotografie zu schärfen. Dabei kommt es in erster Linie darauf an, die richtige Stimmung in der Landschaft auszumachen, und dafür das richtige Auge zu haben.“ Beide ließen sich von Richter einzelne Bilder erklären, so einen futuristisch erscheinenden Blick aus dem Innenhof des Plauener Rathauses in den wolkenverhangenen Himmel. Interesse weckte auch eine Arbeit von Schreiter, der ein Feuerwerk mit einer Unzahl von strahligen Funken gemeinsam mit einem in Ruhe befindlichen alten Riesenrad abgebildet hatte. Albrecht und Bettina trugen sich ins Gästebuch ein: „Wir sind begeistert von den wunderbaren Fotos. Wir kommen wieder!“



Beide Fotografen stellen sich in Leubnitz das erste Mal mit einer eigenen Ausstellung der Öffentlichkeit vor. Bisher sind sie mit ihren Arbeiten nur berufsbegleitend als Kleingewerbe aktiv.

Richter, Jahrgang 1967, ist als gelernter Zerspanungsfacharbeiter als Programmierer für CNC-Fräsmaschinen in einem Weischlitzer Maschinenbaubetrieb tätig. Schreiter, Jahrgang 1988, kann auf einen Bachelorabschluss für Kommunikationsmanagement verweisen und verdient seine Brötchen in der Manufaktur Hommel Reichenbach als Marketingmitarbeiter. Beide haben bereits als Kinder ihr Faible für das Fotografieren entdeckt und sind seither mit immer komplexer ausgestatteten Aufnahmegeräten unterwegs auf Motivsuche.

jpk

Am Ostersonntag, dem 27. März 2016, findet um 15.00 Uhr im Weißen Saal des Leubnitzer Schlosses unser traditionelles Osterkonzert statt. Es spielt für Sie Viktor Osokin aus der Ukraine. Er ist 2. Preisträger im Fach Kontrabass beim Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen 2015.

Begleitet am Flügel wird Viktor Osokin, wie bereits schon beim Wettbewerb in Markneukirchen, von Anja Kleinmichel aus Leipzig. Es erklingen Werke von K. Guettler, G. Bottesini, J. F. Zbinden und Anderen.

Seit dem 01. März 2016 ist Viktor Osokin Mitglied der Staatskapelle Dresden.

Siehe auch:
Internationaler Instrumentalwettbewerb Markneukirchen
www.instrumental-competition.de

Für das Foto bedanken wir uns bei
www.etuibau-bergner.de

Karten erhalten Sie an der Tageskasse für 14 Euro, bei Vorabreservierung für 12,00 Euro. Für Kinder, Schüler und Studenten beträgt der Preis 8,00 Euro. Kartenreservierungen sind im Schlossbüro Leubnitz unter Tel. 037431/86029 oder per E-Mail unter service@schloss-leubnitz.de sowie in der Tourist Information Plauen möglich.

Wir heißen Sie zu diesem einmaligen Konzert herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die Mitglieder des Vereins „Freunde des Leubnitzer Schlosses e.V.“

Wir wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

René SPANNER
Thüringer Brennstoffhandel
Heizöl · Diesel · Kohle
Containerdienst
Mehla · Mehlaer Hauptstraße 2 · 07950 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 03 66 22 / 5 18 69

Sommerpreise für **REKORD** Brikett!

Oster-Geschenk Tipp: **LAREMO GmbH**
Halbe Straße 25, 07957 Langerwiesendorf

Spielzeug aus dem LAREMO-SHOP!

Vom Osterhasen empfohlen!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6:30-18:30Uhr und Sa 7:30-12:30Uhr ☎ (036625) 55 0

Naturnaher Anschauungsunterricht



Ohne die Vögel bei ihrer Futtersuche im Vogelhaus am Leubnitzer Schloss zu stören, können sie von den Zaungästen mit Hilfe einer Videokamera und der Übertragung der Bilder in die Ausstellung „Natur und Jagd“ beobachtet werden.

An einem Januar-Tag waren das die Kinder der Hortgruppe der Kita „Zwergenschloss“ Leubnitz. 16 Kinderaugenpaare richteten sich auf den großen Wiedergabebildschirm, auf dem die Singvögel wesentlich größer als in natura zu sehen waren. Abwechselnd flogen Kohl-, Blau- und Tannenmeisen ein, um sofort nach dem Aufpicken eines Sonnenblumenkerns wieder wegzufiegen. Andere Arten wie Grünfinken oder Kreuzschnäbel nahmen bei einem Anflug gleich mehrere Körner auf, die sie nacheinander verspeisten.



Wolfgang Pätz erklärte den Kindern die Vögel sachgerecht und auch die Tatsache, dass sie auf dem Bildschirm viel größer erscheinen als sie in Wirklichkeit sind. Begeistert

verfolgten die Erst- bis Drittklässler das Geschehen am Vogelhaus und lernten, wie man die einzelnen Meisenarten unterscheidet. Für alle war es ein lehrreiches Erlebnis, die Vögel ungestört zu sehen. Bei einer direkten Beobachtung wären die scheuen Tiere gar nicht an die Futterstelle gekommen.

Nach der unter wesentlicher technischer Hilfe durch Thomas Frank aus Tobertitz entstandenen Beobachtungsmöglichkeit ist nun nach der Beobachtung der Dohlen bei der Aufzucht im Leubnitzer Kirchturm im Frühjahr eine zweite Möglichkeit entstanden, Tiere bei ihrem natürlichen Verhalten ohne Störung zu beobachten.

Sauerei



Der Mensch ist wohl der größte Umweltverschmutzer auf der Erde. Sogar das Wildschwein verhält sich sauberer und anständiger. Eine echte Sauerei ist an der Straße von Rodau nach Schönberg zu beobachten.

In einer Waldeinfahrt häuft sich Plastikabfall in Größenordnung. Ebenso liegt auf der Bankette kurz vor dem Pulverhaus ein Abfallhaufen.



Was denken sich eigentlich die Verursacher??? Sind sie wirklich so gewissenlos???

Nun muss dieser Unrat auf Kosten Aller beseitigt werden, das heißt: wir zahlen Alle.

Heute kann ich jeden Abfall entsorgen, zum größten Teil kostenlos, meist wird er sogar an der Haustür abgeholt. Ansonsten wird eine geringe Gebühr erhoben. Aber daran dürfte es in den meisten Fällen nicht scheitern.

Hier handelt es sich aus meiner Sicht um reine Gewissenlosigkeit, um eine echte Sauerei.

Norbert Bähren
Rodau

Wir treffen den Nagel auf den Kopf!

ZIMMEREI SPÖRL

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Verkleidungen
- Treppenbau
- Treppenrenovierung
- Innenausbau
- Trockenbau

Andreas Spörl
- Zimmerermeister -

Am Waschteich 2
08539 Rodau
Telefon: 037435/51610
Mobil: 0172/7822189
Zimmerei-Spoerl@gmx.de

Auto Morgenstern

KFZ - MEISTERBETRIEB
auto-morgenstern.com

FREIE WERKSTATT

Leubnitzer Straße 35 | 08539 Rodau | Tel.: 037435-5358

- Reparaturen aller Fahrzeuge
- Glasservice
- Reifendienst
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Service für Motorräder
- Reifen und Montage
- Simson Fachhändler
- Ersatzteile & Service

NaturFreunde Plauen in Rodau zu Gast



Die 14. Auflage der Winterwanderung des Rodauer Heimatvereins am 13. Februar 2016 sah die Gastgeber wiederum in der Minderheit. Am Samstag machten sich neben der gewohnten Zahl von etwa 35 Rodauern die NaturFreunde Plauen mit einer 55-köpfigen Mannschaft auf den Weg. Hans Leipold als Vorsitzender des Plauerer Vereins: „Wir sind gern hier zu Gast, ist doch Hans Gerber ein Garant dafür, uns in immer wieder andere Ecken zu führen und uns abwechslungsreich zu informieren.“ Immerhin sind die NaturFreunde bereits das sechste Mal zu Gast bei der Winterwanderung und zwischen beiden Vereinen hat sich eine echte Kameradschaft entwickelt.

Diesmal führte die Strecke am Rodauer Friedhof vorbei auf den Weg nach Demeusel und dort in Richtung Pulverhaus weiter, wobei vor seinem Erreichen in weitem Bogen der Rastplatz angesteuert wurde. Dort fanden in den letzten beiden Jahren die Waldkonzerte des Männerchores „Liederkrans 1838“ Rodau statt. Geschützt durch den umgebenden Wald konnten sich die Wanderer hier ihre mitgebrachten Nahrungsreserven an Stecken aufgespießt an einem großen Holzfeuer braten und anschließend verzehren. Im Gespräch mit mehreren Teilnehmerinnen aus Plauen, stellte sich heraus, dass sie bereits zum dritten Mal an der Rodauer Wanderung zu Gast sind. „Wir finden die Auswahl der Strecken immer ganz toll und dass es am Rastplatz – schließlich müsste ja eigentlich Schnee liegen – frisch zubereiteten Glühwein aus dem Kupferkessel gibt und jeder viel Spaß daran hat, seine Würstchen genussfertig zu „grillen“. Sicher sind wir auch bei der nächsten Winterwanderung wieder dabei.“



In bewährter Weise hatten Friedhelm Gunold und Wolfgang Bunzel sich um das Grillfeuer und den Glühwein so frühzeitig gekümmert, dass die eintreffende Schar ohne Wartezeit mit der zünftigen Rast beginnen konnte. Gesättigt und gestärkt ging es nach der Rast wieder zum Startpunkt zurück.

jpk

Wer kann der Bürgerinitiative helfen?

Weitab vom Ortskern Rößnitz befindet sich nahe des Eichigts eine Grabstelle aus dem Jahre 1940. Hier wurde im Schatten einer damals kleinen Eiche die Urne des Neurologen Robert Heinze beige-gesetzt. Nicht bekannt ist, wann er eingeäschert wurde und wer die Urne ins Eichigt brachte. Die bereits von der Rößnitzer Heimatforscherin Waltraud Schmidt zusammengetragenen Recherchen hat sie der Bürgerinitiative für den Erhalt von Natur und Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V. (BI) übergeben. In den letzten Jahren wurde die Grabstelle mehr und mehr überwuchert und bietet einen unwürdigen verwilderten Anblick.

Heinze wurde nur 57 Jahre alt und fand hier am Wolfshügel seine letzte Ruhestätte, weil die Stelle sein Lieblingsplatz gewesen sein soll und er mit seiner zweiten Frau Lia von Iris im Eichigt ein Sommerhaus besaß. Nach den Erzählungen von Helfried Schneider, auf dessen Grund die Grabstelle sich befindet und der den Toten im Alter von zehn Jahren mit zu Grabe trug, wie sein Sohn Holger mitteilt, seien viele Dinge um die Person des Toten damals sehr unklar gewesen. Berichte zum Beispiel von Manfred Hentrich, der in Nachbarschaft des Sommerhauses aufwuchs, schildern nach Erzählungen seines Vaters die Familie Heinze als sehr ärmlich und ihn als kranken Mann, der sich nach einem Tennisunfall nie mehr so weit erholte, um seine Praxis als Neurologe wieder aufzunehmen. Das haben ihm auch mehrere Plauerer bestätigt, die Heinze damals nahestanden und sich um den kranken Mann gekümmert haben. Die Praxis und die Wohnung befanden sich in Plauen im 2. Obergeschoss des Café Trömel am Postplatz. Seine Frau sei bis zum Kriegsende immer wieder im Eichigt gewesen und habe das Haus danach Flüchtlingen überlassen, deren Nachkommen es heute noch bewohnen.

Zur Tätigkeit des vermutlich aus Thüringen stammenden Arztes in Plauen sind keine Belege bekannt, weswegen die Bürgerinitiative auch deshalb an jeder noch so klein erscheinenden Information interessiert ist. Ein 2007 aus dem Raum Dresden angereister Enkel aus der ersten Ehe des Arztes hatte sich damals die Grabstelle von Hentrich zeigen lassen und eigentlich den Eindruck erweckt, an weiteren Begegnungen interessiert zu sein. Leider kamen Kontakte mit ihm oder anderen Nachkommen und Verwandten bisher nicht mehr zustande. Die Bürgerinitiative sucht deshalb weiterhin intensiv Personen, die in irgendeiner Weise zu Heinze in Beziehung stehen oder gestanden haben. Ihre Bemühungen zielen darauf ab, die Grabstelle in einen würdigen Zustand zu versetzen und sie möglicherweise der Öffentlichkeit touristisch zu öffnen.

Wer helfen kann, wendet sich bitte an den Vorsitzenden der Bürgerinitiative, Peter Luban (037431 3489), oder per Mail an info@bi-zum-schutz-der-natur.de.

jpk

fotostudio
andreaswetzels

Telefon: 0170 2436391
E-Mail: wetzelfoto@t-online.de
Gartenstraße 24 · 08539 Leubnitz

Terminvereinbarung
telefonisch oder per
E-Mail

Passfotos, Porträts, Hochzeiten,
Familienfeiern, Schulanfang u.v.m.

NEU!

www.luftbild-vogtland.de

Würdigung der Vereinsarbeit, Bürgerpreis und Preis für die Bürger



Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung am 04.02.2016 wurden der Männergesangsverein „Harmonie“ 1902 Syrau und der Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Rodau mit dem „Bürgerpreis der Gemeinde Rosenbach“ ausgezeichnet.

Der Bürgermeister würdigte in seiner kurzen Ansprache das ehrenamtliche Engagement beider Chöre für die Kulturarbeit innerhalb der Gemeinde. Ein Vertreter der Sparkasse Vogtland überreichte die Auszeichnung, verbunden mit einer Geldprämie, an die Vorstände der Vereine.

Wir als Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Rodau bedanken uns ganz herzlich und freuen uns über diese Ehrung, die wir als Anerkennung unseres langjährigen Einsatzes als Verein und Chor für das kulturelle Leben der Bürger in den Dörfern unserer Gemeinde ansehen. Gleichzeitig zeigt sie uns, dass wir durch die Gemeinderäte mit unserem Wirken noch wahrgenommen werden.

Wie alle Vereine sind wir natürlich besonders in unseren Dörfern verwurzelt, auch wenn diese neuzeitig nur noch Ortsteile im offiziellen Sprachgebrauch sind. Hier lebt unsere Vereinsseele, die in sehr langen Traditionen mit den Menschen und für diese Menschen Kulturgut pflegt und erlebbar macht.

So gestaltet unser Verein jährlich die Veranstaltung zum Vorabend des 1. Mai, die Kundgebung zum Volkstrauertag und seit zwei Jahren das Waldsingen in Rodau aus. Im vergangenen Jahr führten wir bereits zum 35. Mal das Weihnachtssingen durch. Außerdem arbeiten wir eng mit dem Heimatverein Rodau, dem Kirchenchor Rodau, dem Waldbadförderverein, dem Feuerwehrverein Rodau, dem Dorfclub Leubnitz und dem Schlossförderverein Leubnitz bei der Durchführung derer Veranstaltungen zusammen. Seit 1983 pflegen wir eine Sängerfreundschaft zu unserem Partnerchor "Sängerkunst" 1882 Hahn in Hessen, die seit 1990 mit 25 gegensei-

tigen Besuchen die Deutsche Einheit wirklich und aktiv lebt und unsere Gemeinde über die Region hinaus vertritt.

Jährlich haben wir als Chor mit 24 aktiven Sängern ca. 55 Zusammenkünfte. Davon treffen wir uns zu 40 Singstunden in unserem Proberaum, den wir von der Gemeinde im Bürgerhaus „Zur Linde“ Rodau gemietet haben, um unsere Lieder einzustudieren und zu üben.

Nun hat die Gemeinde das Bürgerhaus aufgegeben, um es zu verkaufen. Damit haben wir keine Planungssicherheit für unsere künftigen Veranstaltungen. Sollte der Fall eintreten, nimmt man uns den Proberaum und mit dem Saal im Bürgerhaus auch den anderen ortsansässigen Vereinen und den Rodauer Bürgern den einzigen Veranstaltungsraum im Dorf. Übrigens geht es unseren Sangesbrüdern in Syrau mit dem „Höhlenheim“ ähnlich.

Die Gemeinderäte wurden von uns Bürgern in ihr Amt gewählt, viele von ihnen wurden sogar von Vereinen ihrer Heimatdörfer aufgestellt. Ihnen sollte bewusst sein, dass sie gegenüber ihren Wählern und als Vertreter ihrer Dörfer auch Verantwortung dort gegenüber haben, was den Erhalt der kulturellen Zentren und damit für manchen Verein der Grundlage ihrer Existenz betrifft. Bei der knappen Gemeindegasse ist es sicher nicht einfach die richtigen Beschlüsse zu fassen, aber die Entfernung der Bürgerhäuser aus den Orten darf auch nicht der Preis sein, den die Bürger der Gemeinde Rosenbach dafür bezahlen müssen.

Wolfgang Bunzel

1. Vorstand Männerchor „Liederkrantz“ 1838 Rodau

*Für die Glückwünsche
und Geschenke
anlässlich unserer
- Diamantenen Hochzeit -
bedanken wir uns recht herzlich
Herbert und Christa Zapke*

Einladung

Liebe Jagdgenossen,

zu unserer Jahreshauptversammlung 2016 laden wir am Freitag, den **18. März 2016** um **19.00 Uhr** in die FFW – Schneckenrön, Dorfplatz 01 herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Bericht Vorstand
3. Bericht Kassenführer
4. Entlassung des alten Vorstandes
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Diskussion / Sonstiges

Da wir verpflichtet sind, ein aktuelles Flächenverzeichnis zu erstellen und zu pflegen, bittet der Jagdvorstand die Jagdgenossen, zu dieser Jahreshauptversammlung eine Kopie des gültigen Grundbuchauszuges mitzubringen und bei uns abzugeben.

Bei Vertretung des Jagdgenossen bitte eine Vollmacht nicht vergessen.

Jagdvorstand Schneckenrön



*Wir wünschen Ihnen
gesegnete Osterfeiertage*

Maler & Parkett-Wachter

Frankendorfer Str. 93
07922 Tanna • Tel. 036646/22663
www.malerundparkett.de
Renovieren aus einer Hand




ZIMMEREI & HOLZBAU

Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz 0 37 41 / 52 14 98
Syrauer Straße 14a 01 72 / 99 84 86 3

**Wir wünschen Ihnen
erholsame Osterfeiertage!**

Ihr Gesundheitspartner



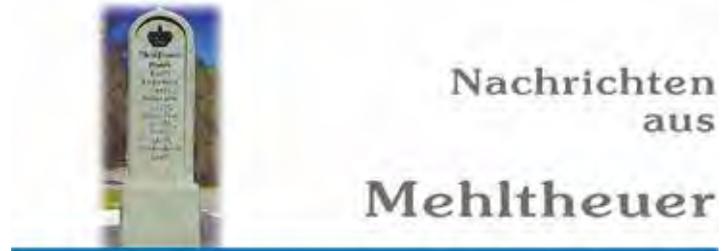
Silvio Klopp
(in Situ) "an der Wurzel, am Ursprung"
**Praxis für Physio- und
Entspannungstherapie**

Unsere Leistungen: Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Massagen, KG nach Bobath, Lymphdrainage, Osteop. Behandlungstechniken, Elektrotherapie, Ultraschall, uvm.

Gerne behandeln wir Sie auch zu hause! Terminvereinbarung unter Telefon:
Alle Kassen und Privat. 03 74 31 - 8 79 08

www.physio-klopp.de

Öffnungszeiten (Mehltheuer, Schleizer Str. 1):
Montag / Mittwoch 7.00-20.00 Uhr Freitag 7.00-18.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 7.00-20.00 Uhr Samstag 9.00-12.00 Uhr

Nachrichten aus Mehltheuer

„Mühe spare nicht und Kosten!“

Die Umkehr des geflügelten Wortes ist für Günter Zeidler voll zutreffend. Eigentlich ist er vom Herzen her eher Mühltroffer als Mehltheuer, aber in Mehltheuer seit Jahrzehnten wohnhaft eine Persönlichkeit des Dorfes. Nun hat er sein Herz mit einer Broschur über Mühltroff geöffnet, die er auch selbst finanziert hat. Auf 20 Seiten hat der heute 86-jährige teilweise bisher nicht veröffentlichte Episoden aus der Geschichte des Wisentastädtchens zusammengetragen. In umfangreichen Recherchen in den alten Kirchenbüchern und anderen Quellen hat der Senior Details der Geschichte ausgegraben, die er in die heutige Sprache umsetzte und damit für die Nachwelt erhielt. Ohne sein Zutun wäre wohl vieles davon verloren gegangen.

Aufgewachsen in Plauen stand er am Ende des schrecklichen Krieges als Waise im Nichts: Der Vater Karl Richard kam nicht aus dem Krieg zurück und die Mutter Maria Rosa verstarb 1943 als Günter gerade einmal vierzehn Jahre alt war. Was blieb ihm und den Schwestern Ingeburg und Marianne anderes übrig als sich in die Obhut der Mühltroffer Großeltern zu begeben. Dort erhielt er mit noch 15 Jahren die Einberufung in des „Führers letzten Aufgebot“ dem schon lange verlorenem Krieg die entscheidende Wendung zu geben. Bereits 2010 hat er seine damaligen Erlebnisse beim Durchzug des „Liberty Convoy“ durch unsere Orte geschildert: „Ahnungslos wozu wir überhaupt ohne richtige Ausbildung noch kämpfen sollten, schleifte man uns spärlich mit ein paar Panzerfäusten ausgestattet durch das halbe Vogtland, bis wir im Gottesberg/Mühlleitener Raum die Wochen bis zum Kriegsende ausharrten und dann über Irrwege nach Hause zurück kehrten.“ Aber, wo ist Zuhause? Man nahm sich seiner in Langenbach an, er wurde im bäuerlichen Betrieb der Familie Glück aufgenommen und arbeitete dort vier Jahre. Während dieser Zeit lernte er seine Frau Elfriede kennen, eine der Töchter des Nieghornschen Hofes. Bald war man sich einig: Wir wollen heiraten. Der Bund hielt seit 1951 über 60 Jahre bis zum Tod seiner Frau. Aber die Zeidlers zogen bald nach Oberpirk. Dem zähen Fleiß des Mannes war es zu danken, dass er Lehrer wurde und 44 Jahre Kraft und Mühe in die Bildung der Mehltheuer Schüler investierte. Viele seiner ehemaligen Schützlinge erinnern sich heute noch dankbar an seine Tätigkeit, durch die er auch zum Vorbild wurde. Bereits während seiner Lehr- und Leitungstätigkeit im Schuldienst widmete er sich



in ungezählten Stunden der Ergründung der Heimatgeschichte des Gebietes mit den Schwerpunkten Mühltroff und Mehltheuer. In 200 Beiträgen im Mehltheuer Anzeiger hat er die Historie der sechs Ortsteile dokumentiert und sich umfangreich in die Festschriften der Ortsjubiläen eingebracht. Als war er als Ortschronist in der Gemeinde nicht wegzudenken, bis er diese Tätigkeit altershalber aufgab. jpk

Einen sehr kleinen Teil seines umfangreichen historischen Wissensschatzes hat Günter Zeidler aus Mehltheuer unlängst aus Verbundenheit zu Mühltroff in einer selbst verfassten und finanzierten Broschüre mit historischen Details der Öffentlichkeit zugänglich gemacht

Historisches aus Mehltheuer

Historie Mühltruff-Mehltheuer

Aus den Doppelstockbetten, die man im ehemaligen Tanzsaal aufgestellt hatte, kletterten bei unserer Ankunft etwa 30 Gestalten und empfingen uns lärmend.

Der zweite Transport unserer Schule war aus Leipzig eingetroffen. Das Aufteilen der Spinde und Betten ging nicht ohne Tumult ab.

Disziplin brüllte Tannert, er marschierte durch die Gänge. Als wir endlich im ehemaligen Restaurant an langen Tischen zum Abendessen saßen, traf uns aus dem altmodischen Radio die Meldung "In der vergangenen Nacht griffen anglo-amerikanische Bomberverbände auch Leipzig an. Wir würgten an unseren Quarkschnitten und blickten einander nicht an. Am nächsten Tag erhielt keiner von uns Post. Ein paar Tage später fuhr draußen ein Kradmelder vor und rief den Lagerleiter. Tannert bekam zwei gelbe Umschläge, er verschwand in seinem Zimmer, dann rief er "Förster und Ratz kommt herüber".

Tannert kam heraus, schob die beiden vor sich her, Ratz war aschfahl, Förster weinte, ihre Eltern waren beim letzten Angriff ums Leben gekommen.

Wasser gab es im Waldhaus nicht, es musste von einer Quelle geholt werden.

Die Schüler erhielten Patenfamilien im Ort, die ihnen die Wäsche versorgten.

In der freien Zeit wanderten wir durch tiefverschneite Wälder. Oft flogen riesige Flugzeugschwärme über uns hinweg. Die Post konnte die uns anvertrauten Briefe nicht mehr schnell genug befördern. "Frank Wiedemann mitkommen" rief Tannert, er schob mich ins Nebenzimmer, dort stand ich einem Mann gegenüber, bei dessen Anblick mir ein Schrei entfuhr. Ein Mann in Polizeiuniform. Mein Vater! Ich lief zu ihm und fiel ihm um den Hals. Dann fragte er; "Wie geht es Dir?" "Gut" "Bekommt ihr genug zu essen?" Was kriegt ihr denn? Morgens Suppe und zwei Scheiben Brot.

Mittags Eintopf, Kraut oder so. Nachmittags eine Semmel, abends wieder zwei Scheiben Brot, manchmal noch Pudding. "Ich habe dir einen Kuchen mitgebracht, frische Hemden und Strümpfe". Die Russen sind auf dem Vormarsch, Engländer und Amerikaner kommen vom Westen, es kann nicht mehr lange gehen. Wir holen dich wieder nach Leipzig.

Bei ihren Freigängen entdeckten sie einen Steinbruch, dort wollten sie ihre Spuren hinterlassen.

Das Lager mit den Leipzigern wurde aufgelöst, später kamen Jugendliche aus Ostpreußen ins Waldhaus.

Fortsetzung folgt...

Günter Zeidler

Jagdvorstand der
Jagdgenossenschaft Drochaus

Drochaus, den 21.02.16

Einladung

Der Jagdvorstand lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Drochaus zu der am Samstag, den **19.03.2016** stattfindenden Jagdversammlung in den Kulturraum Drochaus ein.

Beginn: 19:30 Uhr

Tagesordnung:

- Auszahlung der Jagdpacht
- Rückblick über Jagdjahr 2015-2016
- Haushaltsplan
- Entlastung des alten Jagdvorstandes
- Wahl des neuen Jagdvorstandes
- Allgemeines
- Jagdschmaus
- Gemütliches Beisammensein

Der Jagdvorstand

Über die Osterfeiertage vom **25.03 bis 27.03.2016** bietet die **Crazy Horse Ranch Fasendorf**, Tagesritte in das Vogtländische Mühlenviertel und in das Burgsteingebiet an.

25.03.2016

Tagesritt ab 09:00 Uhr, Mittagessen in Ruderitz Ankunft auf der Ranch gegen 18:00 Uhr.

Auf der Ranch gegen 19:00 Uhr Chuck Wagon Cooking am Kochfeuer (kochen wie die Cowboys)

Tagesritt nur mit eigenem Pferd

26.03.2016

Tagesritt ab 11:00 Uhr nach Klein Amerika, Mittag in Klein Amerika, Ankunft auf der Ranch gegen 18:00 Uhr. Gegen 19:00 Uhr Cowboy-Küche am Kochfeuer.

Tagesritt mit eigenem Pferd

27.03.2016

Tagesritt ab 10:00 Uhr Ranch, Syrau, Windmühle, Klein Amerika, Ranch. Ankunft gegen 17:00 Uhr. Gegen 18:00 Cowboyküche.

Tagesritt mit eigenem Pferd.

Nachfragen unter 0172 3587600



Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

**Malerfirma
Hahn**



Ihr Ansprechpartner: **Felix Hahn**

Windmühlenweg 3 a
Telefon: 037431 877787

Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de

**Gerüstbau
Buntin**



08539 Mehltheuer
Fax: 037431 877786

E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

DIE SG GRÜN-WEISS MEHLTHEUER INFORMIERT:

Grün-Weiße Spitzenteams müssen weiter zittern

In diesem Monat entscheidet sich nun endgültig, ob unsere beiden ersten Vertretungen ihre Spielklasse halten können. Noch hat man alles selbst in der Hand.

Die Männer mussten im Februar zwar zwei deftige Niederlagen einstecken, aber damit war zu rechnen, nur die Höhe war etwas überraschend. Wenn es keine Sensationen bei anderen Spielen gibt, sollte sogar ein Sieg in den verbleibenden zwei Heimspielen genügen, aber das ist natürlich ein Tanz auf der Rasierklinge. Wenn sie heute (Samstag) diese Zeitung erhalten, gastiert am Nachmittag der souveräne Tabellenführer aus Rudolstadt in Mehltheuer. Vielleicht haben sie die Möglichkeit mal im Holzfäller vorbeizuschauen. „Je mehr Zuschauer, desto größer der Heimvorteil“, diese Floskel gilt mit Sicherheit auch im Kegelsport.

Für unsere Frauen ist die Situation ganz ähnlich. Obwohl man zuletzt einen ganz tollen Erfolg gegen Hohnstädt (Grimma) feiern konnte und jetzt über ein ausgeglichenes Punktekonto verfügt, droht zwei Spieltage vor Saisonende immer noch der Abstieg. Weil mit sächsischen Absteigern aus der 2. Bundesliga zu rechnen ist, könnten am Ende 14: 14 Punkte sogar den Abstieg bedeuten, das wäre extrem bitter.

Alle anderen haben Saisonziele vorfristig erreicht

Das die zweite Männervertretung von Grün-Weiß schon seit Januar den Bezirksmeistertitel sicher hat, war in der letzten Ausgabe ja schon berichtet worden. Mit zwei weiteren Erfolgen im Februar untermauerten sie ihre überragende Saisonleistung. Am Sonntag (06.03.) besteht noch einmal die Chance, die Truppe live zu erleben. Das letzte Heimspiel steht an und ich glaube die Jungs haben auch eine kleine Überraschung vorbereitet.

Auch die vier im Kreisspielbetrieb aktiven Mannschaften unseres Vereins können sich schon vorfristig über das Erreichen der selbst gesteckten Saisonziele freuen. Die zweite Frauenmannschaft und die dritte Männervertretung werden ihren Platz im gesicherten Mittelfeld der jeweils höchsten Spielklasse im Spielbetrieb Plauen + Elstertal wohl bis zum Saisonende verteidigen können. Während die Frauen noch zwei Spiele zu absolvieren haben, müssen die Männer noch viermal auf die Bahnen.

Vier Spiele stehen auch noch auf dem Spielplan unserer Vierten und Fünftén. Nach Abschluss der normalen Hin- und Rückspielrunde haben beide den Sprung in die Play-Offs der besten Vier geschafft. Dies genau war das Ziel von beiden vor Saisonbeginn. Während die Vierte jetzt zweimal auf Bad Brambach trifft, ist Mühltröf II der Gegner für die fünfte Mannschaft. Sollten beide gewinnen (od. verlieren), so käme es bei den Platzierungsspielen noch einmal zu zwei Derbys. Diese zwei Spiele waren in der Hauptrunde echte Höhepunkte des Kegelsports in Mehltheuer und das trotz 2. Bundesliga.

Lutz Frauendorf

1. Vorsitzender SG GW Mehltheuer

Vorschau auf die Spiele der Grün-Weißen:

2. Bundesliga Ost/Mitte:

05.03. 13.00 Mehltheuer Männer I gegen ESV Lok Rudolstadt
12.03. 13.00 ATSV Freiberg gegen Mehltheuer Männer I
19.03. 13.00 Mehltheuer Männer I gegen Dommitzscher KC 77

Bezirksliga: (5. Liga)

05.03. 09.00 Mehltheuer Männer II gegen KSV Hainichen 92

Vogtlandliga: (8. Liga)

05.03. 13.00 KV Neustadt gegen Mehltheuer Männer III
19.03. 13.00 Mehltheuer Männer III gegen
KV Blau-Weiß Oberlauterbach

2. Kreisklasse: (11. Liga)

12.03. 13.00 SSV Bad Brambach gegen Mehltheuer Männer IV
12.03. 13.00 Mehltheuer Männer V gegen Mühltröf SV II

Verbandsliga Sachsen: (3. Liga)

06.03. 09:15 Dresdner SV 1910 gegen Mehltheuer Frauen I
13.03. 09:15 Mehltheuer Frauen I gegen
KSV SaRi Hohenstein-E.

Kreisliga: (7. Liga)

12.03. 13.00 Mehltheuer Frauen II gegen SG Straßberg II

Kegelergebnisse der SG Grün-Weiß der letzten Wochen:

2. Bundesliga Mitte/Ost: 6x120 Wurf - Duellwertung				
SV Leipzig 1910	gegen	SG GW Mehltheuer	7 : 1	(Dirk Lorenz - 591)
SV Blau-Weiß Auma	gegen	SG GW Mehltheuer	8 : 0	(Lutz Möckel - 583)
Bezirksliga: (5. Liga) 6x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer II	gegen	TSV Geyer	7 : 1	(Stefan Frauendorf - 600)
TSV Flöha1848	gegen	SG GW Mehltheuer II	2 : 5	(M. Weidenmüller - 559)
Vogtlandliga: (8. Liga) 5x120 Wurf - Duellwertung				
TSV Weischlitz	gegen	SG GW Mehltheuer III	5 : 2	(Lutz Friedrich - 508)
SG GW Mehltheuer III	gegen	KSV Schwarzhammermühle	4 : 3	(Matthias Krause - 572)
2. Kreisklasse: (11. Liga) 5x120 Wurf - Duellwertung				
SG GW Mehltheuer IV	gegen	SG MNO Plauen II	7 : 0	(Jürgen Kelz - 552)
2. Kreisklasse: (11. Liga) 5x120 Wurf - Duellwertung				
Elsterberger KV 95 II	gegen	SG GW Mehltheuer V	1 : 6	(André Ehrlich - 499)
Verbandsliga Sachsen: (3. Liga) 6x120 Wurf - nach Kegelzahl				
KSV Grüna	gegen	SG GW Mehltheuer Frauen	3014 : 2929	(Jessica Goller - 522)
SG GW Mehltheuer Frauen	gegen	Hohnstädter SV	3192 : 3184	(Susi Rosenberger - 560)
Kreisliga: (7. Liga) 4x100 Wurf - nach Kegelzahl				
SG GW Mehltheuer Fr. II	gegen	Elsterberger KV 95	1587 : 1614	(Doreen Mathiak - 416)

Tabellenendstände der Mannschaften der SG Grün-Weiß

2. Bundesliga Ost-Mitte Männer			
Duellsiege			
1.	ESV Lok Rudolstadt	85	26 : 4
2.	SK Markranstädt	75	20 : 10
3.	Dommitzscher KC 77	59	17 : 13
4.	SV Leipzig 1910	65	16 : 14
5.	SV Blau-Weiß Auma	63,5	16 : 14
6.	SG GW Mehltheuer	53	15 : 15
7.	ATSV Freiberg	61	14 : 16
8.	KTV Zeulenroda	60	14 : 16
9.	TSV 90 Zwickau II	41	6 : 24
10.	KSV 1991 Freital	37,5	6 : 24

2. Kreiskl. PL / Elstertal Männer			
Duellsiege			
1.	SSV Bad Brambach	46	16 : 4
2.	Mühltruffer SV II	44,5	14 : 6
3.	SG GW Mehltheuer V	36,5	10 : 10
4.	SG GW Mehltheuer IV	37	8 : 12
5.	SG MNO Plauen II	29	8 : 12
6.	Elsterberger KV 95 II	17	4 : 16

Verbandsliga Sachsen Frauen			
Kegelschnitt			
1.	Dresdner SV 1910	12	18 : 6
2.	KSV SaRi Hohenstein-E.	12	18 : 6
3.	Hohnstädter SV	12	16 : 8
4.	Chemnitzer SV Siegmars	12	16 : 8
5.	SG GW Mehltheuer	12	12 : 12
6.	KSV Grüna	12	10 : 14
7.	SSV Planeta Radebeul	12	4 : 20
8.	ESV Dresden	12	2 : 22

Vogtlandliga Männer			
Duellsiege			
1.	SG Neptun Markneuk.	54	18 : 2
2.	KV Neustadt	47,5	16 : 4
3.	KSV Schwarzh. mühle	43	14 : 6
4.	TSV Weischlitz	34	10 : 10
5.	SG GW Mehltheuer III	30	10 : 10
6.	SG Neundorf	26	6 : 14
7.	KV BW Oberlauterbach	26,5	4 : 16
8.	TSG Rodewisch	19	2 : 18

Kreisliga PL / Elstertal Frauen			
Kegelschnitt			
1.	Elsterberger KV	9	16 : 2
2.	1.FC Wacker Plauen	8	12 : 6
3.	SG GW Mehltheuer II	9	10 : 8
4.	KSV Plauen 04 II	8	9 : 7
5.	SG Straßberg	8	7 : 9
6.	Post SV Plauen	9	6 : 12
7.	SG Straßberg II	9	0 : 18

Bezirksliga Chemnitz Männer			
Duellsiege			
1.	SG GW Mehltheuer II	79,5	28 : 2
2.	SG Neukirchen	69,5	20 : 8
3.	TV Ellefeld	57,5	19 : 9
4.	KSV Hainichen 92	66,5	16 : 12
5.	SV Rot-Weiß Werdau	53,5	14 : 14
6.	KSV Plauen 04	56,5	12 : 16
7.	Mühltruffer SV	55,5	11 : 19
8.	TSV Geyer	45	6 : 22
9.	TSV Flöha 1848	21,5	2 : 26

Musikinstrumentenmuseum

Museale Kostbarkeiten im kleinsten Museum der Welt

Die Okarina

Der Tonbrenner Giuseppe Donati erfand Mitte des 19. Jahrhunderts die Okarina. Eine gurkenförmige Gefäßflöte mit Kernspalte. Traditionell werden diese Musikinstrumente aus Terrakotta gefertigt. In unserer Historischen Musikinstrumentenausstellung sind drei ungewöhnliche Exemplare ausgestellt.

Das längste Instrument ist 20 cm lang und aus Meißner Porzellan hergestellt.

Die Nummer zwei 18 cm lang und wurde aus Schamott produziert. Die dritte Okarina, ein Highlight, werden Sie in keinen anderen Museum bewundern können. Diese besitzt einen Stimmzug und ist zusätzlich noch mit zwei Klappen ausgestattet. Natürlich ist dieses Instrument aus Ton gefertigt.



Das Gästebuch wird auch im neunzehnten Jahr unseres Bestehens positiv gefüllt.

Unsere Gäste Dr. R. und E. G. aus Kassel schrieben ins Gästebuch:

Das es so etwas gibt! Wir sind sehr beeindruckt und dankbar für diese echte Überraschung. Wenn es wieder mal möglich ist kommen wir wieder.

26. Januar 2016

Wir fanden das kleine Musikinstrumenten Museum sehr interessant. Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, heute hierher zu kommen. Wie wünschen Ihnen noch viel Freude am sammeln.

Monika R. und Dieter R.

14. Februar 2016

Schauwerkstatt für Zupf-, Streich- und Zungeninstrumente. Vorführung mechanischer Musikinstrumente.

Über 1500 Raritäten inklusive 355 Musikinstrumente, eine Stunde werden Sie von einem Musikinstrumentenbauer nett unterhalten.

Das Museum ist täglich von "früh bis spät" geöffnet.

Um eine kurze telefonisch Anmeldung unter: 037431 4159 wird gebeten.

K.T.

Sonny's Tattoos

& Piercing




Ich wünsche
meinen Kunden
ein wunderschönes,
buntes Osterfest.

Ich fertige auch Zeichnungen für Tattoos nach Kundenwünschen.

Inh. Sonja Schaarschmidt | Oberpirker Str. 28 b | Drochhaus
Tel: 037431/4192 | www.sonnystattoos.de

zwischen
Schleiz und
Plauen



Nachrichten aus Syrau

Jochen Mai lebt für seine Leichtathleten

„Gegenwärtig können wir uns den Sportclub ohne Jochen nicht vorstellen und wir hoffen, dass er bald in die Altersteilzeit geht, damit er uns noch mehr Zeit widmen kann. Ohnehin hat er den Auftrag, solange bei uns mitzumischen, bis die Tartanbahn am Stadion belaufen werden kann“, stellt der Vorsitzende Jens Mannig mit Blick auf die Arbeit seines Stellvertreters fest. Jochen Mai (56) ist nicht nur seine rechte Hand, sondern auch „Chef“ der Leichtathleten im Sportclub Syrau (SCS). Und dass er da wie seine Vorgänger mit seinem Team ganze Arbeit leistet, beweisen die



zahlreichen Erfolge der bisher betreuten Kinder und Jugendlichen. 1958 als Syrauer auf die Welt gekommen, hat er seine gesamte Schulzeit im Ort verbracht. Wolfgang Simm, sein Sportlehrer, erkannte sein Talent für die Leichtathletik und so wurde er 1968 Mitglied des SCS. „Eigentlich hat mich das ganze Feld der Leichtathletik interessiert, bis auf den Crosslauf, den ich nie so richtig mochte“, blickt er zurück. Seine Leistungsentwicklung hätte ihn beinahe nach Erfurt geführt, wo man auf ihn aufmerksam wurde. Aber da der eigene Bezirk keine Freigabe gewährte, führte ihn nach dem Schulabschluss die Delegation zum Sportclub Karl-Marx-Stadt. Gleichzeitig durchlief er dort eine Lehre zum Maschinenschlosser bei Fritz-Heckert. Zehn weitere Jahre verbrachte er am Standort Rothenburg als Fahrzeugtechniker bei der Armee, bevor er wieder nach Syrau zurückkehrte. 1980 heiratete er seine Sabine, mit der er drei Söhne großzog und sich heute auf bisher vier Enkel freut. Kurz nach der Wende hatte es der SCS Simm zu verdanken, dass die Leichtathletik im Verein nicht den Bach runterging, wie er feststellt. Der holte ihn ins aktive Dasein zurück und er war neben seiner Jugendtrainertätigkeit selbst bis zu seinem 55. Geburtstag mit dem Schwerpunkt Wurf/Stoß im Seniorenbereich aktiv. Neben der Verantwortung für alle Altersgruppen betreut er die 10/11-jährigen selbst und hilft auch schon mal in den anderen Klassen aus, wenn Not am Mann ist. Neben zahlreichen Podestplätzen der in Syrau ausgeprägten Athleten auf Landesebene ragen die Leistungen von Lucas Jakubczyk heraus, der als jetziges Mitglied beim Sportclub Charlottenburg zur Kernmannschaft der deutschen Sprinter gehört und Teilnehmer bei den Olympischen Spielen 2012 in London war. „Für mich war es einer der größten Momente, Lucas 2002 als Deutschen Meister U 18 im Weitsprung in Mönchengladbach auf dem obersten Treppchen stehen zu sehen“, erinnert sich der Trainer an Angenehmes. Und dass das so bleiben könnte, beweisen die Einschätzungen seiner Schützlinge. Marie-Christin Voigt (14) findet: „Herr Mai ist ein sehr beliebter Trainer. Er weiß mit allen in jeder Situation gut umzugehen, zeigt Verständnis für Probleme, wenn man welche hat, und gibt vor allem immer Tipps, wie man etwas noch besser machen kann.“

Nach anderen Hobbys befragt, muss er passen. Noch ist er als Maschinenschlosser die Woche über in Reichenbach in einer Kühltchnikfirma tätig und opfert runde 80 bis 90 Stunden der Arbeit im Verein. Das hat auch dazu geführt, dass der bodenständige Sy-

rauer kaum Reisen ins Ausland machte. Nur zweimal zog es ihn nach Spanien, um dort zwei Jugendweihen seiner Kinder zu feiern und ob sich das nach seiner beruflichen Tätigkeit verändern wird, glaubt er eher nicht: „Es gibt ja auch in Deutschland noch viele Ecken, die man sich ansehen kann.“ jpk

Herzlichen Glückwunsch zum 7millionsten Besucher in der Drachenhöhle Syrau!



Lukas Hartung aus Langenbach bei Zwickau war mit seiner Freundin und deren Eltern der Glückliche. Trotz der Nähe zu Syrau waren außer dem Vater noch keiner in der Syrauer Unterwelt. So wurde der Familienausflug zu einer besonderen Überraschung. Lukas durfte sich über einen kulinarischen Korb mit "Drachen"-Spezialitäten und Leckerem aus dem Vogtländischen Mühlenviertel freuen. Dazu gab es Blumen, freien Eintritt und ein Foto sowieso und noch einen Gutschein für ein tolles Essen im Haus Vogtland in Syrau. Einem schönen Tag in Syrau steht also nichts im Weg.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN...

... für all die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines 25-jährigen Dienstjubiläums!

**Ich habe mich riesig über diese Würdigung gefreut! ☺
DANKE aber auch für die gute Zusammenarbeit,
die vielfältige Unterstützung, die konstruktiven
Anregungen sowie das freundschaftliche Miteinander und
Entgegenkommen in all den Jahren!**

**Immer wieder erfüllt es mich mit inniger Freude, Ihr und
euer Pfarrer sein zu dürfen und ich danke Gott jedes Jahr
aufs Neue, dass er mich hierher ins Vogtland geschickt
hat! Bitte lasst uns auch künftig beherzt, mit Glaube, mit
Liebe und mit Hoffnung Gottes Wort und Werk erkennen,
annehmen und weitertragen. Dabei möge der Herr uns
behüten!**

**In diesem Sinne grüßt mit herzlichen Segenswünschen
Ihr und euer Pfarrer Michael Krefler**

Nachrichten aus dem Syrauer Hort

Hurra, der langersehnte Schnee ist da . . .

Die Freude über die weiße Pracht in der dritten Januarwoche war bei den Hortkindern der 1. und 2. Klasse sehr groß. Nicht nur, weil man endlich Schlitten fahren, Schneemänner bauen und eine richtige Schneeballschlacht veranstalten konnte, sondern auch, weil sich die Kinder vorgenommen hatten, ihr Wissen über wildlebende Tiere im Winter zu erweitern.

Anlass dafür war das Basteln des Weihnachtsgeschenkes für die Eltern. Die Kinder gestalteten mit großem Eifer eine Futterglocke für die Vögel.



Damit einher gingen viele Gespräche über Vogelarten, die im Herbst ihre Heimat verlassen und in den Süden ziehen und über solche, die hierbleiben. Weiterführend machten wir uns Gedanken über die Tiere, die in den heimischen Wäldern überwintern. Viele Fragen stellten sich für uns, wie zum Beispiel:

1. Welche Waldtiere gibt es?
2. Was könnten wir tun, um den Tieren im Winter zu helfen?
3. Woran erkennen wir, welche Tiere wirklich im Syrauer Wald leben?

Um die erste Frage zu beantworten, brachten die Kinder viele verschiedene Tierbücher mit, in denen die Tiere des Waldes abgebildet waren. Auch Tierspiele und ein Tierquizz halfen uns, unser Wissen zu erweitern. Die Antwort auf die zweite Frage war einfacher. Mit den im Herbst gesammelten Kastanien und dem von zu Hause mitgebrachten Heu, wollen wir die Tiere im Wald füttern.

Die dritte Frage zu den Tieren, die wirklich im Syrauer Wald leben, wurde ausgiebig diskutiert. Fachmännischen Rat holten wir uns beim Opa von Jonas, Herrn Drechsler. Er arbeitete viele Jahrzehnte im Forst. Ihn luden wir am 22.01.2016 zu unserer Wildfütterung mit Spurensuche ein. Das Heu und die Kastanien wurden auf die Schlitten gepackt und bei herrlichsten Winterwetter machten wir uns auf den Weg.



Im Wald angekommen, teilte Jonas an die Kinder noch Handzettel aus, auf denen verschiedene Tiere und deren Spuren abgebildet waren.

An Hand der vorgefundenen Spuren konnten so die Tiere bestimmt werden. Das war gar nicht so leicht, denn das Reh zum Beispiel hinterlässt beim Gehen ein ganz anderes Spurenbild als beim Springen. Das war uns neu und versetzte uns ins Staunen – ein und dasselbe

Tier, aber zweierlei Spuren. Geduldig beantwortete Herr Drechsler die vielen Fragen der Kinder und zeigte uns noch andere Besonderheiten im Wald. So betrachteten wir z.B. Spechtlöcher unten am Baum. Wir erfuhren, dass da der Schwarzspecht am Werk war, um Ameisenlarven zu fressen. Der Buntspecht dagegen klopft oben am Baum sein Loch.

Zusammenfassend konnten wir an Hand der verschiedenen Spuren feststellen, dass im Syrauer Wald Hasen, Rehe, Wildschweine, Marder, Füchse und Feldmäuse leben. Hirsche gibt es leider nicht. Es war für uns alle ein interessanter, lehrreicher und unvergessener Ausflug in den Wald, für den wir uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei Herrn Drechsler bedanken.



Die Kita „Märchenwald“ Syrau

THEATER RADIX
THEATER UND FACHWERKSTÄTTE

Schwestern

EINTRITT FREI

Ein Theaterstück von Theo Franz
 Regie: Marlene Wenk

Gastspiel mit!
Elisabeth Kreßler

Samstag
 19. März 2016 | 17 Uhr
 Kirche St. Anna | Syrau

Historisches aus Syrau

Das Eisenbahnunglück am 14.12.1918 bei Syrau



Bei dem Unglück handelte es sich um den Militärzug 672, wobei sieben Insassen sofort getötet, zehn mehr oder minder schwer verletzt und eine grosse Anzahl leicht verletzt wurden. Die Toten sind laut Mitteilungen aus dem Hauptbüro bei der Generaldirektion der sächsischen Staatseisenbahnen: Leutnant Encke, Leutnant Maltzahn, Viezewachtmeister Trippe, die Gefreiten Treuber, Treuf und Bär sowie der Telegraphist Sturm. Die Schwer Verletzten haben sich Knochenbrüche, Kopfverletzungen und dergleichen zugezogen, einem Soldaten sind beide Beine abgerissen worden, ein anderer hat einen Fuß eingebüsst, auch ein Beckenbruch ist zu verzeichnen. In dem verunglückten Zug befand sich der Stab des Armee- Oberkommandos L und der Stab der 6. Division. Durch die Entgleisung wurden beide Hauptgleise gesperrt. Der Verkehr ward durch Umsteigen aufrecht erhalten. Der vordere Teil des Zuges, an dessen Spitze die beiden Maschinen standen, nahm gerettetes Material und einige Verletzte auf und fuhr nach Plauen weiter. Der hintere unbeschädigte Teil des Zuges wurde nach Mehlttheuer geschafft und um 10 Uhr abends, als die Bahngleise wieder frei waren, gleichfalls nach Plauen überführt. Die Zugteile wurden in Plauen vereinigt und es erfolgte kurz nach Mitternacht die Weiterfahrt über Reichenbach. Auf die Mitteilung der Bahnhofskommandantur Oberer Bahnhof, setzte das Mitglied des Stadtrates Riedel die Kaserne in Alarm und sandte sämtliche verfügbaren Mannschaften nach der Unglücksstelle. Ausserdem wurden alle Polizeistellen benachrichtigt, sowie fünf Autos mit Ärzten nebst Pflegerinnen zur Unglücksstelle geschickt. Das Rote Kreuz vom Oberen Bahnhof mit seinen Schwestern widmete sich ebenfalls den Schwer Verletzten mit besonderer Unerschrockenheit. Sie besorgten die Unterbringung und Pflege der Verunglückten, die sie nebst den Toten aus den Trümmern hervor zogen. Von den Transport sind ein Leutnant und zwei Vizefeldwebel hier zurückgeblieben, um die Angehörigen der Verunglückten bei der etwa gewünschten Überführung zu unterstützen und im Falle der Beerdigung der Toten das Armeekommando zu vertreten. Die Toten waren zu dieser Zeit in der Leichenhalle Syrau aufgebahrt. Die Staatsanwaltschaft, vertreten durch Kriminaloberwachtmeister Kober, hat die amtlichen Feststellungen gemacht. Am militärischen Material haben sich Personen in Uniform vergriffen, und zwar wurden wertvolle Bereifungen entwendet. Das gestohlene Material ist aber wieder herbeigeschafft und die Täter wurden festgestellt. Die Mannschaften des Ersatzbataillon 134 und Soldatenrates leisteten ebenfalls vor Ort Hilfe. Wie gemeldet wurden auch zur Hilfeleistung sofort zahlreiche Autos und Lastkraftwagen aus verschiedenen Betrieben aufgeboden, so von der Vogtländischen Maschinenfabrik, die allein 9 Autos stellte, um bei den Aufräumarbeiten Hilfe zu leisten.

Ortschronist: Frank Wunderlich



Reparatur & Verkauf
- Meisterbetrieb -

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 10-18 Uhr
Sa: 10-12 Uhr

Fernseh - Sammler

Fernseh - Sammler

**Ein großes Dankeschön an
die Mehlttheuerer, die uns so freundlich
aufgenommen haben.**

**Ein großes Dankeschön an
unsere Syrauer, die uns folgen.**

Fernseh-Sammler

Inhaber Ulrich Sammler

Tel.: (037431) 36 82 Mobil: (0160) 95 68 68 97

E-Mail: tvsammler@gmx.de

Ballons aus dem Vogtland

Simone Sammler

Tel.: (037431) 36 82

facebook.com/ballonkoenigin; ballon-boutique-plauen.de

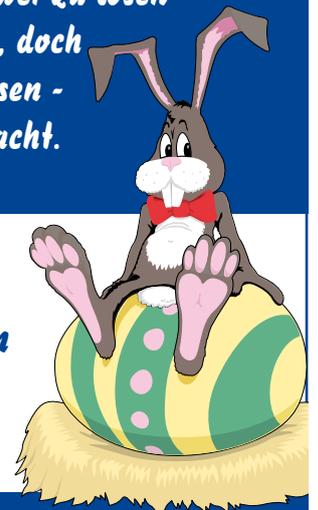


**Die Gelehrten und die Pfaffen
streiten sich mit viel Geschrei,
was hat Gott zuerst erschaffen -
wohl die Henne, wohl das Ei!**

**Wäre das so schwer zu lösen -
erstlich ward ein Ei erdacht, doch
weil noch kein Huhn gewesen -
darum hat's der Has gebracht.**

(von Eduard Mörike)

**Das Team der
Fa. Steffen Reichmann
wünscht
frohe Ostern.**



AUTODIENST REICHMANN

Langenbacher Straße 8 • 07919 Pausa-Mühltröf

Telefon 036645-22100

Neues Recht auf unseren Straßen

Am bekanntesten ist wohl der für das verkehrsrechtliche BusAbschleppen trotz Schwerbehinderung

Ein im Parkverbot abgestelltes Fahrzeug darf auch dann abgeschleppt werden, wenn im Fahrzeug ein Parkausweis für Behinderte liegt. Der Pkw des Klägers parkte am Abend im Ziel des am nächsten Tag stattfindenden Köln-Marathons. Das Parken war großräumig verboten. Im Pkw war ein blauer Parkausweis ausgelegt, der zum Parken auf Behindertenparkplätzen berechtigt. Da es im Sichtbereich keinen freien Parkplatz gab, wurde das Fahrzeug abgeschleppt. Gegen die Mehrkosten des Abschleppvorgangs wendete sich der Kläger. Seiner Meinung nach führt der blaue Parkausweis dazu, dass die Außendienstmitarbeiterin nicht nur im Sichtbereich Ausschau nach einem Alternativstandort halten muss, sondern auch in der Umgebung von einigen hundert Metern. Das wäre deshalb nötig gewesen, weil im gesamten Sichtbereich ein Parkverbot wegen der Großveranstaltung gegolten habe. Dieser Argumentation folgte das Gericht nicht: Eine Umsetzung komme nur dann in Betracht, wenn es im Sichtbereich Alternativstandorte gäbe. Eine erhöhte Pflicht zur Erforschung anderer Parkplätze im Nahbereich bestehe auch dann nicht, wenn ein blauer Parkausweis im Pkw ausliege. VG Köln

Brand eines Fahrzeugs auf dem Abschleppwagen

Der Halter muss nicht gesondert dafür haften, wenn sein auf einen Abschleppwagen aufgeladenes Fahrzeug in Brand gerät und das Abschleppfahrzeug beschädigt. Das teilt die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltsvereins mit. Das defekte Auto wurde auf einen Abschleppwagen aufgeladen. Später geriet es in Brand und beschädigte dabei auch das Abschleppfahrzeug. Dessen Eigentümer meinte, der Halter des Autos hafte. Von seinem Auto sei immer noch eine s.g. Betriebsgefahr ausgegangen. Ohne Erfolg. Das Gericht entschied, dass von einem abgeschleppten, vollständig aufgeladenen Fahrzeug keine Betriebsgefahr mehr ausgeht. Es sei ein Vertrag zwischen Abschleppunternehmen und Fahrzeughalter zustande gekommen. Der Abschleppende habe nach dem Aufladen die Möglichkeit zu entscheiden, wie er weiter vorgehe. Das Abschleppfahrzeug und das darauf befindliche Auto würden eine Einheit bilden, auf die der Autofahrer keinen Einfluss mehr habe. Daher müsse er auch nicht wegen der Betriebsgefahr seines Fahrzeugs haften. OLG Karlsruhe

Autoversicherung muss Schaden bei Selbstentzündung zahlen

Gerät ein Auto von selbst in Brand, haftet die Versicherung des Fahrzeughalters für dabei entstandene Schäden. Eine unklare Ursache und ein möglicher Marderbiss befreien die Versicherung nicht davon, den Schaden zu bezahlen. Wie die telefonische Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline berichtet, stellt ein Mann sein Auto auf einem öffentlichen Parkplatz direkt neben dem Wagen seines Sohnes ab. Im Fahrzeug des Vaters brach ein Feuer aus, das sich auch auf das Auto seines Sohnes ausbreitete. Dieser wollte den Schaden von der Versicherung seines Vaters ersetzt bekommen. Diese weigerte sich jedoch, da die Brandursache unklar sei. Der Versicherungsschutz decke Schäden durch technische Defekte ab. Es sei aber nicht sicher, dass ein solcher für das Feuer verantwortlich war. Beispielsweise käme auch ein Kurzschluss nach einem Marderbiss infrage. Der Sohn wollte davon nichts hören, schließlich hätte sein Vater einen Marderschreck an seinem Auto installiert. Er reichte Klage gegen die Versicherung ein. Das Gericht gab dem Sohn recht. Aus dem Polizeibericht gehe hervor, dass ein technischer Defekt als Ursache sehr wahrscheinlich sei. Für einen Marderbiss gäbe es dagegen keine konkreten Anhaltspunkte. Allerdings sei das auch nebensächlich: Denn selbst wenn ein angeknabbertes Kabel elektrischen Funkenflug und damit das Feuer verursacht hätte, sei das ein technischer Defekt. „Nicht der Mader zündet das Feuer, sondern die Elektrokabel des Autos“, bekräftigt RA Frank Böckhaus die Entscheidung des Gerichts. Der Einwand der Versicherung ist daher hinfällig, sie muss die Kosten für den Schaden in diesem Fall übernehmen. OLG Karlsruhe

Marderschaden möglicherweise inklusive

Für einen Kfz-Gebrauchtwagenhändler ergibt sich ohne konkrete Anhaltspunkte keine Pflicht zu Untersuchung des Fahrzeuges auf Marderschäden. Erst recht dann nicht, wenn in dem Fahrzeug eine Marderabwehranlage eingebaut ist. Marderschäden sind zudem mit Unfallschäden nicht gleichzusetzen, die die Gefahr tiefergehender, sicherheitsrelevanter Schäden bergen können und den Wert des Fahrzeugs mindern. LG Aschaffenburg

Versicherung muss teure Ölbeseitigung zahlen

Eine Reinigungsfirma muss nicht die günstigste Möglichkeit wählen, eine Ölspur auf der Straße zu beseitigen. So entschied das LG Heidelberg und wies die Einwände der Kfz-Haftpflichtversicherung einer Autofahrerin zurück, welche die Reinigung zahlen musste. Wie die telefonische Rechtsberatung der Dt. Anwaltshotline berichtet, hatte eine Frau auf der Autobahn einen Motorschaden. Das Auto verlor Öl, das den Standstreifen und die rechts Fahrspur verschmutzte. Die Autobahnmeisterei beauftragte daraufhin eine Reinigungsfirma und stellte die Kosten der Fahrerin in Rechnung. Ihre Versicherung weigerte sich allerdings, die Summe von über 2.800 € zu bezahlen, denn dieser Betrag sei unverhältnismäßig hoch. Eine günstigere Variante hätte zum selben Ergebnis geführt. So hätte die Ölspur trockengelegt werden können, anstatt sie nass zu reinigen und mit Schaum zu behandeln. Auch wären nicht drei Fachkräfte notwendig gewesen. Das LG Heidelberg wies diesen Einwand ab. „Die Straßenmeisterei ist lediglich verpflichtet, den Schaden auf die Weise zu beseitigen, die wirtschaftlich am vernünftigsten ist“, erklärt Rechtsanwalt Michael Galow. Daran hat sich die Meisterei hier gehalten, auch wenn diese Variante nicht die günstigste sein muss. Ein Sachverständiger bestätigte, dass die Autobahn in angemessenem Umfang bereinigt wurde und die Nassreinigung auf Grund der Ölmenge und der rauen Straßenoberfläche unumgänglich war. Auch die anderen Posten auf der Rechnung seien nachvollziehbar gewesen, um die Autobahn schnellstmöglich wieder befahrbar zu machen. Die Versicherung musste die Rechnungssumme daher begleichen. LG Heidelberg

Zuverlässige Händler sehen rot

Einem Kfz-Händler wurde für Probe-, Prüfungs- und Überführungsfahrten ein rotes Dauerkennzeichen zugeteilt, um ihn als Gewerbetreibenden davon zu entlasten, jedes Mal ein Kennzeichen beantragen zu müssen. Der Kfz-Händler nutzte das rote Kennzeichen allerdings zum privaten Gebrauch und führte das Fahrtennachweisheft unvollständig. Die Zulassungsstelle widerrief die Erteilung des roten Dauerkennzeichens. Hiergegen wandte sich der Kfz-Händler. Das Gericht entschied, dass rote Kennzeichen nur an zuverlässige Fahrzeughändler zugeteilt werden dürfen. Zuverlässigkeit sei wichtige Voraussetzung, weil der Inhaber des roten Kennzeichens selbst über die jeweilige Zulassung eines Kfz entscheide und Angaben zum Zweck der vorübergehenden Zulassung lediglich in einem Fahrtenverzeichnis festzuhalten habe. Da der Antragsteller seine Verpflichtungen nicht eingehalten habe, sei er unzuverlässig. Damit könne er nicht selbst über die Zulassung eines Kfz entscheiden. Das gebiete der Schutz der anderen Verkehrsteilnehmer. Es könne weder hingenommen werden, dass Fahrzeuge ohne Betriebserlaubnis am Straßenverkehr teilnähmen, noch das sich aufgrund unzureichender Aufzeichnungen Verkehrsverstöße nicht aufklären sowie etwaige Schadenersatzansprüche nicht durchsetzen ließen. VG Koblenz

*Das Leben ist ein Weg. Es gibt Umwege, Irrwege, Durststrecken, beschwerliche und leichte Wege.
Schritt für Schritt geht jeder seinen Weg. (A. Grün)*

Eine gute Fahrt und Schritt für Schritt in Richtung Frühling – Ihre Fahrschule Syrau

Trauer, Dank, neuer Vorstand und Ausblick



Am Freitag den 12.02.2016 fand die Mitgliederversammlung des MGV Syrau im Cafe Syrau statt. Das Besondere an dieser Versammlung waren eine traurige Nachricht und eine Neuwahl des Vorstandes. Mit einer Schweigeminute haben wir unserem Sangesbruder Walter gedacht. Auch auf diesem Wege möchten wir unser herzliches Beileid an seine Frau und die Familie kund tun. Eine Änderung im Vorstand hatte sich bereits angekündigt. Unser Hauptkassierer Rolf Kleinschmidt hatte bereits im Vorfeld erklärt, dass er für den neuen Vorstand nicht mehr kandidieren möchte. Angesichts der neun Jahre als Hauptkassierer und seines Lebensalters eine nachvollziehbare Entscheidung. Der noch amtierende Vorstand bedankte sich für den Einsatz von Rolf für den Verein und die vorbildliche Kassenführung der letzten 9 Jahre mit einem kleinen Präsent.

In einer geheimen Wahl wurde der neue Vorstand gewählt. Nachdem die Kandidaten die Wahl angenommen haben, besteht der neue Vorstand aus folgenden Personen:

1. Vorstand	Frank Wunderlich
2. Vorstand	Sven Schuster
Hauptkassierer	Dirk Ettinger
Beitragskassierer	Andreas Knüpfer
Schriftführer	Pierre Wunderlich

Die Planungen für dieses Jahr versprechen wieder einige Höhepunkte. So findet das Sängertreffen der Chöre "Plauen Land" am 21.05.2016 wieder in Syrau statt. Aber auch Auftritte in Fröbersgrün zur 650-Jahr-Feier oder zum Höhlenfest 2016 streben wir an. Alle weiteren Termine werden wir hier in der Dorfzeitung noch bekannt geben.

Bis bald!

Jens Mantel
MGV Syrau

NACHRUF

Am 06.02.2016 verstarb unser Ehrenmitglied

Herr Walter Böhm

langjähriges Vereinsmitglied des
MGV "Harmonie" Syrau 1902 e.V..

Mit ihm verlieren wir einen Sänger, der seine ganze Kraft zum Wohle des Vereines und des deutschen Liedgutes einbrachte.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Der Vorstand

Weihnachtszeit adé – Syrau verbrennt die Bäume

Am ersten Freitag nach Maria Lichtmeß, herrschte beim Dorfclub Syrau am Wasserturm Hochbetrieb: Der Termin steht mit dem Verbrennen der Weihnachtsbäume fest im Kalender. Bereits im Vorfeld wurden bei



Leuten, die ihren Baum nicht selbst vorbeibringen konnten oder wollten, die ehemals geschmückten Fichten, Kiefern und Tannen abgeholt, um eine möglichst große Zahl zusammen zu bekommen. Gegen 19 Uhr zündete dann Jens Mannig unterstützt vom Clubvorsitzenden Falk Zeh die ersten Nadelbäume auf der großen Unterlage aus Stahl, die nach reichlich Qualm rasch im Flammen aufgingen und den Platz erhellten. Er meinte, dass es in diesem Jahr merklich weniger Material sei, welches er den Flammen übergeben musste. Gleichzeitig war man allgemein der Meinung, dass auch weniger Besucher das Spektakel verfolgten. Über die Ursache konnte nur spekuliert werden: Lag es an der nasskalten Witterung, an den gerade überall stattfindenden Karnevalsveranstaltungen oder am fehlenden Schnee, an dem sich in den letzten Jahren besonders die kleineren Kinder erfreuten? Selbst Ortsfremde, wie Jan Fröhlich aus Fröbersgrün oder Doritta Korte aus Plauen bemerkten, dass sonst mehr Betrieb geherrscht hat. Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch, denn im Mittelpunkt stand wie jedes Jahr die Geselligkeit, das Zusammentreffen mit Freunden oder ganz einfach die Tatsache mit anderen Gästen ins Gespräch zu kommen und sich den für den Baum kostenfrei ausgedienten Glühwein munden zu lassen. Natürlich fanden auch Roster, Currywurst und andere Getränke als Glühwein ihre Abnehmer. Die Kinder indes verfolgten den Funkenflug und das immer neu auflodernde Feuer der brennenden Bäume. Die Mutigsten von ihnen hatten sogar Freude daran, abgebrochene Zweige aus respektvoller Entfernung in das Feuer zu werfen. Der Abend zeigte, dass die Syrauer auch ohne Schnee und Eisbahn ihr Baumverbrennen zum ersten Höhepunkt des Jahres gestalten können. jpk

Nachbarschaftshelferin
für pflegebedürftige Seniorin *in Syrau*
für 20 Stunden monatlich *gesucht*.
Kontakt: 0170 38 20 780

Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de
Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!



Programm 2016

18.03.16

19.30 Uhr, Orgelkonzert in unserer Kirche mit Matthias Grünert, Kantor Frauenkirche Dresden

16.04.16

19:00 Uhr, Bürgerhaus:
Festsitzung mit Mediashow

21.05.16

Frühlingswanderung

04.06.16

Volleyballturnier

Festwochenende

24.06.16 Skat und Dartturnier

25.06.16 Fröbersgrüner Spaßtriathlon,
Kaffeemittag mit dem Männerchor Syrau,
Seifenkisten- & Bobbycarrennen,
Tanz mit den 'Moonflyers'

26.06.16 ab 10:00 Marketreiben,
Musikalischer Frühschoppen,
Kaffeemittag mit den 'Spukteufeln'
Karussellbetrieb Hammerschmidt,
Viele Kinderbelustigungen...

04.09.16 Trödelmarkt

Heimatverein Fröbersgrün e.V. +
Freiwillige Feuerwehr Fröbersgrün +
Turnverein Fröbersgrün e.V.

Hinweise zum 'Programm 2016'

18.03.16

19:30 Uhr Orgelkonzert in der Kirche
Peter & Paul Fröbersgrün, -anschließend
Gemütliches Beisammensein im Bürgerhaus
Fröbersgrün -mit Matthias Grünert

24.06.16

19:00 Uhr Skatturnier im Bürgerhaus
Spielmodus: 2 Runden, à 48 Spiele,
Startg. € 10,- keine Voranmeldung
erforderlich,

19.30 Uhr Dartturnier im Festzelt,

Startg. € 3,-

Voranmeldung: René Latour, Tel.: 037431 4311

25.06.16

09:30 Uhr Fröbersgrüner Spaßtriathlon

Laufen, Radfahren, Schlauchbootfahren.
Es starten 3 Personenteams m/w -oder
gemischt.

Der Spaßfaktor steht im Vordergrund!

Trotz stabilem Schlauchboot könnte! es für
einzelne Teilnehmer nass werden...

Festes Schuhwerk erforderlich. Mehr Infos:
rene_latour@web.de oder
wieland-maul@gmx.de

13:30 Uhr Seifenkistenrennen für Kinder

Gewertet wird in Altersgruppen 4-6 und 7-14 J.

Teilnahmebedingungen Fahrer/in:

Schutzhelm, Fahrzeug: max. Rad ø 33cm,
funktionstüchtige Lenkung/ Bremsen, jeder
der jeweils 3 Bestplätze erhält einen Pokal,
alle eine Medaille,

Startg. € 1,- Voranmeldung erwünscht:
heimatverein.froebersgruen@gmx.de

ca. 16:00 Uhr Bobbycarrennen für mutige
Erwachsene, in teilweiser Feuerwehraus-
rüstung...

JUBILÄUMVORBEREITUNG: DER ROSENBACHER *KUKUS* (Kunst- & Kulturschaffenden)

Am 30. November traf sich die Interessengemeinschaft der Rosenbacher Kunst- & Kulturschaffenden in der Teichmühle. Anlass dieser Zusammenkunft war die Vorbereitung der beiden Ausstellungen in Bergatreute: 23.-25. Juni 2017 & Anfang Oktober 2017 im Leubnitzer Schlossgewölbe.

Die beiden Ausstellungen fügen sich in den Rahmen der Feierlichkeiten zum 25jährigen Partnerschaftsjubiläum: Bergatreute - Leubnitz.

Zu unserer fröhlichen Runde hatten sich eingefunden: Evelin Oelschlegel, Elke Sprenger, Adelheid Liebetrau, Petra Pfeufer, Peter Kraus, Günter Zeidler, Jürgen Batschik, Peter Luban und die Mitarbeiterin der Gemeinde Frau Michaelis.

Es wäre sehr wünschenswert, wenn sich für die gute Sache der Kreativschaffenden noch einige Mitstreiter uns anschließen könnten:

z.B. Holz-, Metall-, Steinbildhauer, Maler, Grafiker, Keramiker, Textil-, Schmuck-, Glasgestalter, Fotografen, Musiker, Schauspieler, Kabarettisten, Literaten...etc.... Berufs- bis Laienschaffende.

Wer seine Arbeitsbegeisterung gerne mit uns teilen möchte, ist herzlich willkommen. :-)

Unsere Versammlung bot Raum für eine ausführliche Berichterstattung des Ausstellungswochenendes in Bergatreute & für eine Ideensammlung anlässlich des bevorstehenden Jubiläums.

Am 30. Mai 2016 um 18 Uhr findet unser nächstes Treffen wiederum in der Teichmühle statt.

Eine Zwischenbilanz herangereifter Jubiläumsideen sowie die Involvement des hoffnungsvollen Zuwachses werden Gegenstand unserer Zusammenkunft sein.

Wir freuen uns auf Euer gutgelauntes & zahlenstarkes Erscheinungsbild. *****

Petra Pfeufer

LEHMANN

Reinigungstechnik GmbH



Zur alten Rennbahn 2
08525 Plauen (Tannenhof)
Tel: 03741/ 527321
www.lehmannRT.com



Robotermäher mit individueller Beratung vor Ort

Sie mähen noch selbst ?



Bürgerinitiative zum Schutz der Natur und Umwelt von Gold- bis Rosenbach e.V.

Macht alle mit!

Wir pflanzen eine Streuobstwiese

Treffpunkt:
Samstag, 9. April 2016
10:00 Uhr,
Kloschwitz, Sportplatz



In diesem Frühjahr wollen wir weiter an der schrittweisen Renaturierung des geplanten Tagebaugeländes arbeiten. Wir beginnen damit, eine ca. 3 ha große Streuobstwiese auf dem Flurstück der BI anzulegen. Im 1. Schritt werden 80 Bäume alter Sorten einheimischer Obstgehölze gepflanzt. Diese werden dann mitten auf dem ehemaligen Abbaugelände wachsen und mit dazu beitragen, das Gebiet zu schützen.

Zu diesem gemeinsamen Arbeitseinsatz laden wir alle BI-Mitglieder, Naturfreunde, große und kleine Helfer herzlich ein! Bitte bringen Sie, wenn möglich, Spaten, Spitzhacke, Eimer oder Gießkanne mit, damit wir kräftig zur Tat schreiten können. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein!

Mit freundlicher Unterstützung von:



Projekt „Allianz – Bäume für die Zukunft“
der Allianz Deutschland
in Kooperation mit NatureLife-International

Servicestelle Streuobst
Holger Weiner Freital

AGRAR Produktions-
und Handels GmbH
Weischlitz

Helfer
Willkommen!

MÄRZANGEBOTE

Therapiezentrum Rosenbach

Öffnungszeiten

Montag 8.⁰⁰ – 20.⁰⁰
 Dienstag 8.⁰⁰ – 20.⁰⁰
 Mittwoch 8.⁰⁰ – 20.⁰⁰
 Donnerstag 8.⁰⁰ – 16.³⁰
 Freitag 8.⁰⁰ – 15.⁰⁰

Therapiezentrum Rosenbach
 Hauptstraße 52 | 08548 Syrau
 Telefon: 037431 86626

Sparen Sie bei allen Privatleistungen **10%!**
 (ausgenommen KK-, BG- und Privatrezepte sowie Zuzahlungen)
 (Angebot gilt nur bis 31.03.2016)

Unsere Leistungen:

Manuelle Therapie, Klassische Massagen,
 Krankengymnastik (auch gerätegestützt), Manuelle Lymphdrainagen,
 Bobath-Therapie, Kiefergelenksbehandlungen, Cranio-Sacrale
 Therapie, Elektrotherapie/Ultraschall/Rotlicht, Fango/Eis,
 Traktion/Schlingentisch, Shiatsu, Schmerztherapie, ,
 Wellnessmassagen (Aromaöl, Hot Stone, Antistress, Fußreflexzonen),
 Tapeverbände, Sportphysiotherapie, Integrative Wirbelsäulenthherapie,
 Präventionskurse (Rückenschule, Pilates, Entspannung) uvm.

20 Frauen - 20 Wohlfühltage

GRATIS*

INJOY
 INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY SYRAU • Hauptstraße 52
 Tel.: 037431/86686

*Am 8. März, zum Frauentag,
 anrufen, Termin vereinbaren und
 20 Tage Wohlfühltraining gratis erhalten!

OSTEREIERSUCHE

Am 26.03.2016 (Ostersamstag) findet wieder unsere Ostereiersuche im Syrauer Höhlenpark statt. Es werden 1000 Ostereier versteckt, darunter 3 goldene Eier. 11:30 Uhr ist Start der Suche am Eingang der Tropfsteinhöhle (der Rest des Parks ist dieses mal komplett abgesperrt). Die 3 Hauptgewinne sind: 1. Preis: 3 Monate Gesundheits- und Wohlfühltraining | 2. Preis: 50€ Gutschein vom Haus Vogtland | 3. Preis: eine Familienkarte für die Drachenhöhle. Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf strahlende Kinderaugen.



Traumhafte und erlebnisreiche Ferienlager im Erzgebirge

Wohin in den Sommerferien? Natürlich in ein Ferienlager! Abenteuer bestehen, neue Freunde gewinnen, Natur erleben und sich sportlich betätigen. All das ist in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „Grüne Schule grenzenlos“ in Zethau möglich.

Wer wollte nicht schon einmal als Akrobat, Clown oder Zauberkünstler in einem richtigen Zirkuszelt auftreten? Kein Problem! Ihr bekommt euren Auftritt im farbenprächtigen Kostüm und vor großem Publikum. Richtige Akrobaten vom **Zirkus Dreamland** geben euch vorher Anleitung und Unterstützung.

Termin: 17. bis 23. Juli 2016

Für naturinteressierte Kinder ist ein **Wildniscamp** eine gute Wahl. Am Felsen klettern, mit Falken und Eulen auf Augenhöhe in einer Falknerei; Wald erkunden bei Tag und bei Nacht, Sterne beobachten; Lagerfeuernächte und über diese Abenteuer noch einen eigenen Film drehen. Das ist nur ein Teil der Wildnisabenteuer vom **03. bis 09 und 10. bis 15. Juli 2016**.

Wer es etwas entspannter mag, der findet beim **„Ferienspaß im Erzgebirge“** Gleichgesinnte mit denen es Riesenspaß macht, im Erlebnisbad über die 80 Meter Rutsche zu düsen, einen großen Showabend zu genießen, kreativ zu sein beim Gestalten eines Mittelaltertages mit Ponyreiten, Ritterspielen, Bogenschießen... Längst hat es sich bei Kindern und Jugendlichen herumgesprochen: In der **„Grüne Schule grenzenlos“**, geht es auch **sportlich** zu. Zehn Tage sind dafür reserviert. Neben verschiedenen Ballspielen, Inlineskaten, Badminton und Spaßolympiade gibt es Anleitung in Selbstverteidigung.

Vom 24. Juli bis 03. August.

Dass Baden und Disco, Kino und Spiele unbedingt zu allen Ferienprogrammen gehören, ist genauso selbstverständlich wie die Nächte am Lagerfeuer und ein zünftiges Abschlussfest.

Infos:

„Grüne Schule grenzenlos“ e.V.; Zethau 93; 09619 Mulda
www.gruene-schule-grenzenlos.de oder Tel.: 0373208017-0

1000 Ostereier - am Ostersonntag ist es wieder soweit

Am **26.03.2016** findet wieder die Ostereiersuche im Syrauer Höhenpark statt. Ein Ereignis, das dem Fitness-Studio Injoy zu verdanken ist. Es werden 1000 Ostereier versteckt, darunter 3 goldene Eier. 11:30 Uhr ist Start der Suche am Eingang der Tropfsteinhöhle (der Rest des Parks ist dieses mal komplett abgesperrt).

Die 3 Hauptgewinne sind: 1. Preis: 3 Monate Gesundheits- und Wohlfühltraining, 2. Preis: 50€ Gutschein vom Haus Vogtland, 3. Preis: eine Familienkarte für die Drachenhöhle.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf strahlende Kinderaugen.



Frohe Ostern wünscht Ihnen

ANDY BROMNITZ
MEISTERBETRIEB
Dachdeckerel · Klempnerel

DAS DACH STARK WIE EIN STIER!

Frühling und Sommer kommen - machen Sie Ihre Dachfenster sommerfest

- Sonnenschutz
- Hitzeschutz
- Insektenschutz

Ihr VELUX geschulter Betrieb

VELUX
Geschulter Betrieb

Qualität vom Maßstab

Tel. 03 74 31 / 86 97 00 · 0160 / 8 01 58 78
www.dachdecker-klempner.com · Teichstraße 3 · 08527 Röbnitz

Heizöl???

(037468)

23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1

08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

www.koenig-heizoel.de

koenig-heizoel@t-online.de



Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

erhältlich beim Verlag: PCC (Printhouse Colour Concept) Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 0 37 41 / 59 88 38 | Fax: 0 37 41 / 59 88 37

8,90 €



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

Veranstungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:



- | | | | |
|------------------------|---|----------------------------------|---|
| | | 25.03.
14.00 | Osterkonzert: Dank für Golgatha – Kleine Kantate zum Karfreitag von Klaus Heinzmann, Pausa, St. Michaeliskirche |
| 05./06.03. | Modellbahnausstellung 2016
www.modell-muehltroff.de, Schloss Mühltroff,
Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 10.00-17.00 Uhr | 26.03. | Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West |
| 12.03. | Pendelverkehr d. Wisentatalb. z. Modelleisenbahnschau im Schloss Mühltroff | 26.03.
08.00 | 34. Osterturnier im Tischtennis, Turnhalle Mühltroff, Schützenstr. |
| 12.03.
09.00 | Markttag in der Agrargenossenschaft Weidagrund, Unterreichenau | 27.03.
06.00 | Ev. Spielgemeinde Pausa: Ostermette mit Verkündigungsspiel „Wie geschrieben steht“ mit anschl. Osterfrühstück im Kirchsaal, Pausa, Friedhofskapelle |
| 12./13.03. | Modellbahnausstellung 2016
www.modell-muehltroff.de, Schloss Mühltroff,
Sa. 10.00-18.00 Uhr, So. 10.00-17.00 Uhr | 27.03.
15.00 | Osterkonzert Preisträgerkonzert mit Viktor Osokin aus der Ukraine, 2. Preisträger im Fach Kontrabass beim IIWM 2015 |
| ab 14.00 | Besichtigung der Heimatstuben und Schlossführungen | | |
| 12.03.
19.00 | GAUDI – MAX in Connys Bauernstube | 28.03. | Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West |
| 13.03.
10.00 | NABU-Regionalverband Elstertal e.V., OG Pausa, Wasservogelzählung an der Talsperre Lössau | 28.03. | „Es dreht sich was ...“ Flügeldrehen an der Windmühle Syrau zum Ostermontag |
| 16.03.
09.00 | Mini – Wandertour mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Start Pausa ab Markt | 30.03.
09.00 | Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACHSE Pausa e.V., Start Markt Pausa |
| 18.03.
19.30 | Auftakt 650 Jahre Fröbersgrün mit Orgelkonzert in der Peter-und-Paul Kirche Fröbersgrün, Organist: Matthias Grünert (Frauenkirche Dresden) (16.03.1475 Weihe eines [neuen] Kirchgebäudes) | 02.04.
ab 10.00 | 4. Pausaer Erdachsenlauf, Pausa Schule und Gewerbegebiet |
| 19.03.
09.00 | 25. KSV-Pokal mit internationaler Beteiligung Jugend E, D, C (Jubiläumswettkampf), Pausa, Schulturnhalle | 02.-24.04.
14.00-17.30 | Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkels Zeulenroda, Pausa, Heimateck WE, Sa/So |
| 19.03. | Theater „Schwestern“ – Kirche Syrau | 04.-29.04. | Offene Stadtmeisterschaft im Kegeln um den Wanderpokal des KV Pausa für Herren/Damen, Pokale für Jugend/Kinder, Senioren, Nichtaktive, Pausa Kegelbahn |
| 23.03.
19.30 | Multimediaschau „Die spannende Suche nach dem kältesten bewohnten Ort der Erde“- Durch das eisige Sibirien mit dem Abenteurer Ronald Prokein aus Rostock, Pausa Rathaus Sitzungszimmer | 09.04. | Pendelverkehr der Wisentatalbahn Schönberg (Vogtl.)-Mühltroff-Langenbuch-Schleiz West |
| 24.03.
21.30 | Ökumenischer Kreuzweg 2016, JG d. St. Michaeliskirchgemeinde Pausa, St. Michaeliskirche | 09.04.
09.00 | Markttag in der Agrargenossenschaft Weidagrund, Unterreichenau |
| | | 09.04. | Frühling auf Schloss Leubnitz – das etwas andere Schlossfest |

AUTOHAUS Maul & Hoyer

... rund um's Auto
Ihr Vertrags- & Servicepartner

Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb

Rittergut 1 • 08527 Neundorf
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst

Nachtrag zum Beitrag in der Februar-Ausgabe:

Was der Tourismus mit anderen Wirtschaftsbereichen zu tun hat

Leider ist im Artikel in der Februar-Ausgabe der Abdruck des beschriebenen Vogtland – Logos verloren gegangen. Wir möchten Ihnen das Logo jedoch nicht vorenthalten.



Wer das Logo gern verwenden möchte, wende sich bitte an die Geschäftsstelle des Tourismusverbandes Vogtland e.V. (info@vogtland-tourismus.de) oder an die des Vogtländischen Mühlenviertels & Gebietes um den Burgstein (info@muehlenviertel-vogtland.de)

Europäischer Bauernmarkt – wir sind zum 3. Mal dabei



In diesem Jahr ist unsere Region wieder als Anschließter am Stand der EUREGIO EGRENSIS beim **Europäischen Bauernmarkt vom 4. – 12.03.2016** in Plauen vertreten. Unter dem Motto: „Wir bringen Menschen zusammen. Grenzüberschreitend“ bildet am Wochenende unser Müllerbursche den Auftakt, der den Besuchern einiges über das Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein erzählen kann. Am Montag wird sich die Drachenhöhle/ Windmühle Syrau präsentieren und am Dienstag bin ich selbst vor Ort. Dank unserer Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Tourismus der EUREGIO EGRENSIS können wir auch wieder unsere Faltblätter in tschechischer Sprache anbieten.

Hauptthema des Bauernmarktes ist und bleibt die Direktvermarktung. Diese mit dem Angebot unserer Gastronomen zu verknüpfen ist seit der „Geburt“ unserer touristischen Region auch unser Anliegen.

Auf dem Europäischen Bauernmarkt werden aus unserer Region als Direktvermarkter vertreten sein:

- AG Weidagrund Unterreichenau e.G.
- Gärtnerei Zauge Pausa
- Hofkäserei Meisgeier Langenbach
- Kaninchenverarbeitung Simon Wallengrün
- Pilze & Spezialitäten by Schellenberg Kobitzschwalde

Schön, dass es aus unserer Region schon so viele, verschiedene Anbieter sind!

Unser Ziel ist es, dem Gast mehr regionale Produkte nachvollziehbar in Gasthäusern anzubieten. Um dieses Ziel zu erreichen, schließt bspw. der Verband Direktvermarktung in Sachsen e.V. seit 2011 Netzwerke zwischen landwirtschaftlichen Direktvermarktern und Gastronomen. Jedes dieser Netzwerke besteht aus mindestens einem Gastronom und drei Direktvermarktern, die für die Laufzeit von mindestens einem Jahr vom Verein betreut, aber auch kontrolliert werden.

Für den Gast ist dies auf der Speisekarte zu erkennen, die Partnerbetriebe sind darauf ausgewiesen, und an den im Hause ausliegenden Informationen zum Netzwerk.

Vielleicht lassen sich auch Betriebe im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein auf solch eine Zusammenarbeit ein? Es würde auf jeden Fall unsere regionalen Wirtschaftskreisläufe stärken. Das würde wiederum helfen, unser regionales Potential zu bündeln, Perspektiven zu bieten und Abwanderungen einzudämmen.

Eine andere Idee wäre von uns als Fremdenverkehrsverein gemeinsam mit unseren Gastwirten eine kulinarische Broschüre zu gestalten, in der jeder Gastwirt sein Lieblingsgericht vorstellen könnte. Wäre das was? Über Meinungsäußerungen dazu würde ich mich sehr freuen.

Heike Löffler

Spielpunkt

Offenes Freizeitangebot des Kinderland Plauen e.V.

März 2016

Offener Treff

von 15 bis 18 Uhr:

Montag, 07.03.	Pausa Jugendclub		
Dienstag, 08.03.	Mehltheuer alte Feuerwehr		
Mittwoch, 09.03.	Syrau Bibliothek		
Donnerstag, 10.03.	Mühltruff Rathaus		
Montag, 14.03.	Pausa Jugendclub		
Dienstag, 15.03.	Mehltheuer alte Feuerwehr		
Mittwoch, 16.03.	Syrau Bibliothek		
Donnerstag, 17.03.	Mühltruff Rathaus		
Montag, 21.03.	Pausa Jugendclub - Osterhasenschatzsuche		
Dienstag, 22.03.	Mehltheuer alte Feuerwehr - Osterhasenschatzsuche		
Mittwoch, 23.03.	Syrau Bibliothek - Osterhasenschatzsuche		
Donnerstag, 24.03.	Mühltruff Rathaus - Osterhasenschatzsuche		
Dienstag, 29.03.	Mittwoch, 30.03.	Donnerstag, 31.03.	geschlossen

Angebote

2. Woche

Inlineskaten, Waveboard und Roller fahren



3. Woche

Kreativ – Tag

Ostern



4. Woche

Osterhasenschatzsuche



Osterferien



Zoo Besuch

in Nürnberg

Mittwoch, 30. März 2016

Treff:	08.30 Uhr, Oberer Bahnhof (8.15 Uhr Fünfte)
Rückkehr:	18.18 Uhr, Oberer Bahnhof
Mitbringen:	Picknick + Erlaubnis,
TN-Beitrag:	Kinder (4-5J) 10,00 €
	Kinder (6-14J) 15,00 €
	Erwachsene 25,00 €

Kinderland Plauen e.V. | Anton-Kraus-Straße 31 | 08529 Plauen | Handy: 0176 42097359 | e-mail: kinderland_plauen@yahoo.de

Nachrichten der Kirchengemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syräu	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg
06.03.2016 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst				10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft
13.03.2016 Sonntag		10.30 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst		09.00 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft
18.03.2016 Freitag						19.30 Uhr Orgelkonzert	
20.03.2016 Sonntag	14.00 Uhr Konfirmanden- vorstellung		10.00 Uhr Konfirmanden- vorstellung				09.30 Uhr Gemeinschaft
25.03.2016 Kar- freitag	09.00 Uhr Abendmahl		14.00 Uhr Abendmahl	15.00 Uhr Abendmahl	10.30 Uhr Abendmahl		
27.03.2016 Ostersonntag				09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Ostergottes- dienst	09.00 Uhr Gemeinschaft
28.03.2016 Ostermontag	10.30 Uhr Gottesdienst	10.00 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst				
03.04.2016 Sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst			09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Ge- meinschaft

Jungschar in Leubnitz:

12.03.2016 von 10.00 - 11.30 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindenachmittage, Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Marien

Leubnitz:	Donnerstag, 10.03.	15.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Schneckengrün:	Montag, 07.03.	14.00 Uhr	Pfarrer Kreßler
Oberpirk:	Dienstag, 15.03.	19.30 Uhr	Pfarrer Sörgel
Fasendorf:	Montag, 14.03.	19.30 Uhr	Pfarrer Stepper
Drochhaus:	Freitag, 11.03.	19.30 Uhr	Pfarrer Pierel

Gemeindenachmittage, Frauentreffs, Bibelstunden und Gospelchor im Gemeindebereich St. Anna

Syräu:	Mittwoch, 09.03.	14.00 Uhr	Frauentreff
Kauschwitz:	Mittwoch, 09.03.	19.00 Uhr	Frauentreff
Syräu:	Mittwoch, 23.03.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
Syräu:	Freitag, 18.03.	18.00 Uhr	Gospelchor
Syräu:	Samstag, 19.03.	10.00 Uhr	Gospelchor

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Tobertitz	Dienstag, 08.03.	14.30 Uhr	Pfarrer Kreßler
Bibel-Gesprächskreis (Frauen)	Mittwoch, 16.03./30.03.	19.30 Uhr	
im Pfarrhaus Rodau			
Bibelstunde Schönberg:	Mittwoch, 23.03.	19.30 Uhr	
Frauenstunde Schönberg:	Mittwoch, 09.03.	15.00 Uhr	
Frauengesprächskreis	Montag, 07.03.	19.00 Uhr	
Teenkreis ab 7. Klasse	Donnerstag, 10.03./24.03.	18.00 Uhr	

Frauenkreis in der Kirchengemeinde Fröbersgrün

Fröbersgrün:	Dienstag, 05.04.	14.00 Uhr	
--------------	------------------	-----------	--

Glaubenskurs!

Der Segen bleibt. Jakob zwischen Kämpfen und Geschehen lassen.

Beginn am 30.03.2016 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Rodau.

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Gemeindebereich St. Anna Syräu/Kauschwitz:

Posaunenchor	montags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	dienstags	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Kauschwitz	dienstags	19.30 Uhr	Schule Kauschwitz
Kirchenchor Syräu	mittwochs	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Miniclub	donnerstags	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	freitags	19.00 Uhr	Billardboden

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer

Junge Gemeinde	montags	18.00 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor Leubnitz	dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
LKG Mehltheuer	mittwochs	17.15 Uhr	Kapelle

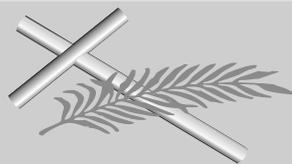
Gemeindebereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg

Kirchenchor Rodau	freitags	18.30 Uhr	Pfarrhaus
-------------------	----------	-----------	-----------

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39

gegenüber Autohaus

Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Zum Nachdenken – Mein Kreuz

Eine Legende berichtet, wie Gott Erbarmen hatte mit einem Menschen, der sich über sein zu schweres Kreuz beklagte.

Er führte ihn in einen Raum, wo alle Kreuze der Menschen aufgestellt waren und sagte ihm: „Wähle!“

Der Mensch machte sich auf die Suche. Da entdeckte er ein ganz dünnes Kreuz, das jedoch sehr lang war.

Er sah ein ganz kleines, aber als er es aufheben wollte, war es schwer wie Blei.

Dann sah er eins, das gefiel ihm, und er legte es auf seine Schultern.

Doch da merkte er, dass das Kreuz an der Stelle, wo es auf den Schultern auflag, eine scharfe Spitze hatte, die ihm wie ein Dorn ins Fleisch drang.

So hatte jedes Kreuz etwas Unangenehmes.

Als er fast alle Kreuze durchgesehen hatte, entdeckte er noch eins, das versteckt stand. Das war nicht zu schwer, nicht zu leicht, so richtig handlich, wie geschaffen für ihn. Dieses Kreuz wollte er in Zukunft tragen.

Als er näher hinschaute, merkte er, dass es sein Kreuz war, das er bisher getragen hatte.

**Mit herzlichen Segenswünschen
grüßt Sie Ihr Pfarrer Michael Kreßler**

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von 18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634



Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin

Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr 07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst

Rettungsleitstelle Plauen, Tel. 03741 19 222

Mo, Die und Do 19.00 – 07.00 Uhr • Mi und Fr ab 14 Uhr
sowie am Wochenende



Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 22. März OT Mehltheuer 08.15 – 12.30 Uhr
OT Schönberg 13.30 – 14.15 Uhr
OT Leubnitz 15.00 – 16.00 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11



Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
 Telefax: 03 74 31 869 - 29
 E-Mail: post@rosenbach.de
 Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)
 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektroniksrott:

Drochau: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus



Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
 Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen, Tel. 03741-38 31 590

08.03.2016	15.00 Uhr	Vernissage „Bilderwelten des VITAL e.V.“
11.03.2016	19.00 Uhr	„Märchenhafter Oman“ Multi-Vision mit den Fotografen und Filmproduzenten A. & M. Rischer
17.03.2016	14.00 Uhr	Vortrag „Selbstbestimmung durch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“
31.03.2016	14.30 Uhr	Offener FrauenStammtisch Netzwerk für Frauen -einfach vorbeikommen-
dienstags	ab 17.00 Uhr	Töpferkurs - Osterüberraschungen
mittwochs	14.30-16.00 Uhr	Offene Handarbeitsrunde mit Strickliesel und Häkelbärbel
donnerstags	10.00-11.00 Uhr	Seniorenfitness
	16.30-17.30 Uhr	Integrativer Töpferkurs

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
 Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93
 www.ws-reinigung.de

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 11. / 26. März 2016 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochau, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Röbnitz, Schneckenrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 10. / 24. März 2016 **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 16. / 31. März 2016 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 14. / 29. März 2016 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 17. März, 01. April 2016 **Tour 9**
 für Drochau, Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckenrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 16. / 31. März 2016 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 14. / 29. März 2016 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochau, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 17. März, 01. April 2016 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Röbnitz, Schneckenrün

www.rosenbach.de

Brennstoffe *nagler*
 Inh. Olaf Nagler
 Bahnhofstr. 29 • 08538 Reuth/Vogtl.



10 kg Holzbrikett 1,85€
25 kg Rekord 5,99€

Preise ab Lager
 solange Vorrat reicht

037435/ 5303

Allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten
wünschen wir
frohe Ostern



Steinmetz
TASCH

Steinmetzmeister
Rocco Tasch

Werkstatt & Büro
Paul-Scharf-Straße 32 b
07952 Pausa
www.steinmetz-tasch.de
Tel. 03 74 32/5 00 90

Kuchen – Torten – Partyservice

Unsere Preise? ...absolut günstig, rufen Sie an!



**Ab 12. März
WIEDER FÜR SIE DA**

Ich wünsche meinen Kunden
FROHE OSTERN.

Katrin Schuster

Konditormeisterin

Vorstadt 44 | 07952 Pausa

Tel: 037432-22067



Landgasthof
"Zum Kühlen Morgen"

*Wir wünschen unserer Kundschaft ein schönes Osterfest.
Ihre Reservierungen für die Osterfeiertage
nehmen wir gern entgegen.
Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.*

08548 Fröbersgrün
Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de
www.landgasthof-syrau.de

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 2. April 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der 21. März 2016.

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr
für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten
nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38
oder per E-Mail: print@pccweb.de
entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. März - 15. April 2016

Rosenbach/Vogtl. OT Fasendorf

07.04. zum 70. Geburtstag Ranacher, Barbara

09.04. zum 80. Geburtstag Rubner, Ruth

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

23.03. zum 90. Geburtstag Kaul, Marianne

26.03. zum 80. Geburtstag Kehr, Adolf

07.04. zum 75. Geburtstag Gerbert, Gunter

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

13.04. zum 75. Geburtstag Teichmann, Gerhard

Rosenbach/Vogtl. Oberpirk

13.04. zum 75. Geburtstag Schreyer, Reinhard

Rosenbach/Vogtl. Rodau

21.03. zum 75. Geburtstag Kunze, Rüdiger

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

11.04. zum 75. Geburtstag Schwarze, Irmgard

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

30.03. zum 85. Geburtstag Brem, Rudolf

Rosenbach/Vogtl. OT Unterpirk

20.03. zum 80. Geburtstag Burkhardt, Inge

MODELLBAHNAUSSTELLUNG 2016

im Schloss Mühltröff

05.03. - 06.03. | 12.03. - 13.03.2016

Samstag & Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37

E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die er-
reichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzel Exemplare können bezogen werden
bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18,
08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29

E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Te.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

Unsere beliebten, begleiteten Clubreisen 2016

Kreta vom 27.06.-09.07.2016

Lange Sandstrände, malerische Buchten mit kristallklarem Wasser sowie viele interessante Ausflugsmöglichkeiten

Gran Canaria vom 02.10.-14.10.2016

Dünenzauber und mediterranes Flair – Eine Insel wie ein kleiner Kontinent....

Restplätze

Leistungen:

- Bustransfer zum Flughafen und zurück ab Oelsnitz u. Plauen
- 12 Übernachtungen im Hotel „SENTIDO Mikri Poli Atlantic“ **** +
- Alles inklusive mit lok. alkoholischen & alkoholfreien Getränken
- Liegen u. Sonnenschirme am Strand & Pool inklusive
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Jana Fritsch

Preis pro Person im DZ ab **1.356,- €**

Kinderfestpreis **259,- €**

(Familienzimmer mit separatem Schlafrum)

Veranstalter: Neckermann

Leistungen:

- Bustransfer ab Oelsnitz und Plauen zum/vom Flughafen
- 12 Übern. im Hotel „IFA-Beach“
- Alles inklusive mit lokalen alkoholischen und alkoholfreien Getränken
- Liegen u. Sonnenschirme am Pool inkl., am Strand gegen Gebühr
- Reisebegleitung durch unsere Mitarbeiterin Kerstin Rau

Preis p. P. im Deluxe-DZ/MB **1.500,- €**

Preis p. P. im DZ mit seitr. MB **1.401,- €**

(Einzelzimmer möglich)

Veranstalter: Neckermann

Unsere meistgebuchten Schiffsreisen



AIDA Cruises
German Branch of Costa Crociere S.p.A.
Am Strande 3 d
18055 Rostock

Orient ab Dubai

mit AIDAstella
7 Tage ab 679 € p.P.*



Adria ab Venedig

mit AIDAbella
7 Tage ab 849 € p.P.*



Ostsee 1

mit AIDamar
7 Tage ab 1.215 € p.P.*



Kanaren & Madeira 2

mit AIDAblu
7 Tage ab 989 € p.P.** inkl. 



Metropolen ab Hamburg 1

mit AIDAprima
7 Tage ab 1.250 € p.P.*



Metropolen ab Hamburg 2

mit AIDamar
7 Tage ab 1035 € p.P.*



Von Thailand nach Indien

mit AIDAbella
14 Tage ab 2.149 € p.P.** inkl. 



Von Venedig nach Mallorca

mit AIDAbella
10 Tage ab 1.860 € p.P.** inkl. 



Mediterrane Highlights 1

mit AIDAblu
10 Tage ab 1.320 € p.P.*



AIDA VARIO
*Preis ab/bis Hafen, AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung (Innenkabine), limitiertes Kontingent
**Preis inkl. An- und Abreisepaket für Routen ab/bis internationalen Häfen, AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung (Innenkabine), inkl. An- und Abreisepaket, jeweils limitiertes Kontingent

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

